



Freitag, 3. Mai bis
Samstag, 5. Mai 2013

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Steine in Thur und Sitter

Sie bleiben für die meisten Leute ganz einfach Steine, Geschiebe, Kies oder Bollensteine. Ganz einfach Steine.

Bausteine

Wenn man sich umsieht, dann dienen Steine als Umrandung für Lagerfeuer, als Stauwätern für spielende Kinder oder zurechtgemeisselt für den Bau der historischen Brücke bei Bischofszell. Und wie mancher Platz und wie viele Böschungen in Bischofszell mit Steinen gestalten sind, zeigt sich erst beim bewussten Hinschauen!

Formen und Farben

Heitere Seelen freuen sich über die Fülle an besonderen Formen und Farben der Steine auf der Insel oberhalb des Zusammenflusses von Thur und Sitter, und kaum einen Garten findet man, in dem



nicht als Souvenir ein Stein in Erinnerung ruft, wie schön die Ferien waren.

Steine erzählen

Mit der nötigen Ruhe kann man sogar mit ausgesuchten Steinen ins Gespräch kommen. Die alten Fragen: Woher kommst du? Wer bist du? Wohin gehst du? kann man nicht nur einem Menschen stellen. Ein Stück Erdkruste, abgebrochen, auf dem Eis getragen, im Wasser fortgespült, im Fluss geschliffen und auf einer Bank abgelagert, eine Geschichte mit sich schlep- pend liegt er da – der Stein.

Stein und Mensch

Ein Mensch, genauso abgeschliffen, vielleicht mit allen Wassern gewaschen, vielleicht ein verkannter Edelstein, ein rollen-

der Stein, ein tanzender Stein. Der Stein und der Mensch – beide sind von der Reise gezeichnet; sie haben ihre Herkunft, die momentane Lage und eine Zukunfts- reise!

Flussteste

Vom Fluss ins Rathaus Bischofszell gebracht, sind ausgesuchte Steine nach intensiver künstlerischer Bearbeitung zu Kunstwerken geworden. Die Ausstellung zum Thema «Wolkensteine» zeigt Bilder und bearbeitete Steine.

Inspiration und Grundmaterial, das heisst Steine und Fundstücke, findet man immer wieder auf den Kiesbänken in der Thur und beim verträumten Wandern dem Flussufer nach.

Werner M. Schmid

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung des Stadtrates vom 10. April 2013

Seite **2**



Am 17. April starteten die Bauarbeiten für die Regenabwasserleitung an der Weidstrasse

Seite **4**



Der Seelsorgeverband Bischofszell-Sitterdorf-St. Pelagiberg lud zur Jugendkonferenz

Seite



In Bischofszell wurde unter dem Namen B.I.C. ein neuer Verein gegründet, der Musikwettbewerbe durchführt

Seite **26**



Militär im öffentlichen Einsatz für den Fuss- und Radweg Bisrüti- Stockerweid

Seite **31**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Mai 2013 / Nr. 05/13
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und
Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Steine in Thur und Sitter	1
Aus dem Stadtrat	2
Sanierung Kantonsstrasse	5
Portrait Sportlerin	6
SAM-Stadt-Trial	7
Zivilstandsnachrichten	9
Schulberichte Bruggfeld	11
Schweiz.bewegt	17
Silver-Scouts	19
Kobesenmühle	20
Personelles Stadt	25
Seifenkistenrennen	27
Mediale Synthese	29
Veranstaltungskalender	34
Mai 2013	
Kirchenkalender	35

Der nächste Marktplatz erscheint am
29. Mai 2013

Sitzung vom 10. April 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 17 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 10. April 2013 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 554,
Niederbürerstrasse 2, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Innenumbau Wohnhaus
Bauherr: Christian und Manuela
Frauenfelder, Ilgenstrasse 2,
9000 St. Gallen

Liegenschaft: Parzelle 1407,
Fliederstrasse 17, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Gartenhaus
Bauherr: Aurelio Wettstein, Fliederstrasse
17, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 127,
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Fenstersanierung (Ost
und West)
Bauherr: Thomas und Annemarie
Husistein, Marktgasse 18,
9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 897,
Frohsinnweg 1a, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Abbruch Gebäude Ass.
875 / Neubau Einfamilienhaus
Bauherr: Peter Brunner, Frohsinnweg 3,
9220 Bischofszell

Verkauf Bauland Gihl

Die einheimische Firma Cave Amann SA hat eine Kaufanfrage von gemeindeeigenem Bauland in der Industriezone Gihl, Parzelle 1946, an die Stadt gerichtet. Die Cave Amann SA ist als Dienstleistungs- und Import-Unternehmen im Weinhandel tätig. Die Firma beabsichtigt, ca. 8'370 m² Bauland zu erwerben und ein Produktions-

und Lagergebäude zu errichten. Der Neubau soll im Rahmen der Regelbauweise der Industriezone A mit 60x60 Meter und einer Höhe von 13 Metern erstellt werden. Der Stadtrat stimmt dem Baulandverkauf zu und heisst einen in der Zwischenzeit vorbereiteten Kaufvertragsentwurf gut. Der Verkaufspreis wird auf total Fr. 1'255'500.– festgelegt.

Nach der Gemeindeordnung übersteigt dieser Baulandverkauf aufgrund des Verkaufspreises von über Fr. 800'000.– die Kompetenz des Stadtrats. Es ist daher die Zustimmung der Gemeindeversammlung erforderlich. Das Geschäft wird dem Souverän anlässlich der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 mit Antrag auf Zustimmung vorgelegt. Sämtliche Details und eine Skizze zum Baulandverkauf werden in der Botschaft zu der Versammlung abgedruckt. Erst nach einer allfälligen Zustimmung durch die Gemeindeversammlung erfolgt der rechtsgültige Verkauf.

Landerwerb Frohsinnweg zur Erstellung Trottoir

Im Zusammenhang mit einer Bauanfrage am Frohsinnweg 3 hat der Stadtrat beschlossen, die Parzellen Nr. 897 (113m²) und Nr. 837 (7m²) für den späteren Bau eines Trottoirs zu erwerben. Die Zustimmung der entsprechenden Grundeigentümer liegt vor. Der Landpreis wurde auf Fr. 100.–/m² festgelegt, wie dies bei Strassenbauten üblich ist.

Der Stadtrat heisst die Kaufverträge zum Landerwerb zwecks Trottoirbau am Frohsinnweg gut. Die Kosten von total ca. Fr. 12'000.– werden zulasten des Landerwerbfonds verbucht. Der effektive Ausbau erfolgt aber vorläufig noch nicht. Dieser vorsorgliche Kauf erfolgt im Zusammenhang mit der Zusicherung der Bauanfrage des bisherigen Eigentümers

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

und der Bauabstandsregelung für ein Baugesuch.

Anschaffungen Mehrzweckgebäude Bitzi und Sportanlage Bruggwiesen

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von dringend benötigten Anschaffungen im Mehrzweckgebäude Bitzi und in der Sporthalle Bruggwiesen und gibt nach erfolgten Produkt- und Preisvergleichen die entsprechenden Aufträge frei.

Für die beiden Gebäude wird ein Hallenlift, Typ You-Drive 32 der Firma Schuler & Schuler AG, Immensee zum Nettopreis von Fr. 52'000.– angeschafft. Dieser ist gut transportierbar und wird in beiden Hallen eingesetzt werden können. Weiter wird für die Sportanlage Bruggwiesen der Kauf eines Rasentraktors John Deere X749 mit Allradlenkung inkl. Winterausrüstung (Schneepflug) von der Firma Felix Thoma, Bischofszell zum Nettopreis von Fr. 29'151.90 genehmigt. Der vorhandene Rapid 606 mit Schneepflug wird neu für den Winterdienst beim Mehrzweckgebäude Bitzi/Feuerwehrdepot eingesetzt. Die Kosten werden der Investitionsrechnung 2013 belastet, wo sie auch budgetiert sind.

Einbürgerungsgespräche

Im Rahmen des Vorverfahrens zur Erlangung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung muss der Stadtrat Stellung zu den Gesuchen von zwei Einzelpersonen nehmen. Zu diesem Zweck führt der Stadtrat Gespräche mit den ausländischen Staatsangehörigen.

Die Einbürgerungskandidaten erhalten die Gelegenheit, sich vorzustellen sowie die Beweggründe für die Einbürgerung darzulegen. Weiter prüft der Stadtrat die Kenntnisse der Gesuchstellerinnen über die Schweiz, den Kanton Thurgau und die politische Gemeinde Bischofszell. Es werden dazu Wissensfragen aus den Berei-

chen Politik, Geschichte, Geografie, Gesellschaft und Aktualitäten gestellt.

Bei beiden Kandidaten kann der Stadtrat feststellen, dass die persönlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung klar erfüllt sind. Unter anderem durch einen jahrelangen Wohnsitz in Bischofszell sind beide Personen bestens integriert und mit ihrer gewünschten neuen Heimat Schweiz sehr vertraut. Der Stadtrat wird nun beim Bundesamt für Migration um die Ausstellung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung ersuchen. Sobald dieses Dokument vorliegt, erfolgt von Seiten des Stadtrates ein Antrag um Erteilung des Gemeindebürgerrechts an den Souverän (Gemeindeversammlung).

6. SAM-Stadt-Trial

Auf Antrag des Auto- und Motor-Sportclubs Bischofszell bewilligt der Stadtrat die Durchführung des 6. SAM-Stadt-Trials vom Samstag, 25. Mai 2013 im Raum Obertor-Bitzi-Sattelbogen. Der Trial-Event (Motorrad-Geschicklichkeit) findet im Rahmen der Vorjahre in der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Die Organisatoren garantieren eine einwandfreie und umsichtige Durchführung der Veranstaltung.

Der Stadtrat dankt dem bewährten OK für das Engagement und wünscht eine erfolgreiche Veranstaltung des Schweizermeisterschaftslaufes.

Einbürgerungs-Anträge an Gemeindeversammlung

Der Stadtrat empfiehlt der kommenden Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 die folgenden Einbürgerungsgesuche zur Zustimmung:

- Frau Alimani Lindita, aus Mazedonien
- Ehepaar Barisic Boze und Barisic-Zrno Ljiljana, aus Kroatien
- Frau Heqimi Doruntina, geb. 19.11.1994, aus Kosovo

Steine

«Die Steine selbst, so schwer sie sind, sie tanzen mit den muntern Reih'n und wollen gar noch schneller sein - die Steine -.»

Diesen Text aus dem Lied «Das Wandern ist des Müllers Lust» kennen vielleicht nicht mehr alle Leute, aber die mittleren und älteren Jahrgänge schon noch vom Singunterricht in der Schule!

Und in Gedanken an unser Bischofszeller Jahresmotto «Leben an Sitter und Thur» haben mich die vielen Steine beschäftigt, die die beiden Flüsse jährlich mit-schwemmen – von den Bergen nach Bischofszell und weiter flussabwärts in die Ferne!



Josef Mattle

In früheren Zeiten wurden der Thur Steine und Kies in grossen Mengen entnommen, während dies heute verboten ist. Nun baggern wir Kiesgruben aus und tragen ganze Hügelzüge ab.

Doch Einzelsteine aus dem Fluss zu nehmen, ist sehr interessant. Sie können uns bei näherer Betrachtung viel erzählen und zeigen deutliche Spuren ihrer Reise! Waren sie ursprünglich kantig und eckig, so sind sie bei unserer Thurbrücke angekommen schön rund und abgeschliffen.

Nicht zufällig findet momentan im Rathaus eine Ausstellung über die Steine aus der Thur statt. Sie steht im Zusammenhang mit Geschichten und Weisheiten, die sie erzählen – resp. wir in sie hinein projizieren.

Vorerst betrachtet, verwenden wir Steine als reines Baumaterial, als Werkstoff für Gebäude, Strassen und Wege. Doch der Stein hat viele Formen und kommt in unzähligen Ausdrücken vor.

Der Stein hat differenzierte Werte als Fels, Natur- und Kunststein, Edelstein, Bauklotz, Eckstein.

Selbst beim Spielen schieben wir den Spielstein auf dem Brett oder im Curling auf dem Eis. Und medizinisch ist der Gallen- oder Nierenstein schmerzhaft und muss entfernt werden.

Viele Gemeinden und Ortsteile werden mit Stein benannt.

Häufig brauchen wir den Stein auch als Symbol, um unsere Gefühle auszudrücken: Mir fällt ein Stein vom Herzen; der werfe den ersten Stein; den Stein ins Rollen bringen; der Stein des Anstosses!

Und letztlich werden einem manchmal Steine in den Weg gelegt. Das ist aber nicht weiter schlimm, wenn man sie beiseite räumt oder damit Brücken und Wege zueinander baut.

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeige

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 422 11 13 **125 Jahre**

Der Stadtrat hat im Rahmen einer Vorprüfung und aufgrund von persönlichen Gesprächen mit den Gesuchstellern festgestellt, dass sämtliche persönlichen Anforderungen für die Einbürgerung erfüllt sind. Alle Kandidaten/innen sind sehr gut integriert und lassen eine echte Vertrautheit mit ihrem zukünftigen Heimatland Schweiz erkennen. Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt in der Zwischenzeit bei allen Gesuchstellern vor. Gestützt auf die Gemeindeordnung der Stadt Bischofszell und der entsprechenden übergeordneten Erlasse befindet die Gemeindeversammlung – auf Antrag des Stadtrates und bei Vorliegen der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung – im

geheimen Wahlverfahren über die Vergabe des Gemeindebürgerrechts. Im Falle der Zustimmung entscheidet dann der Grosse Rat des Kantons Thurgau in einem letzten Schritt über die Vergabe des Kantonsbürgerrechts. Erst danach wird die Einbürgerung rechtskräftig.

Gespräch mit dem neuen Finanzverwalter

Pascal Eichmann als neuer Finanzverwalter hat seine Tätigkeit aufgenommen und arbeitet sich nun in die spezielle Materie des kommunalen Rechnungswesens ein. Er wird dazu vom Finanzchef und Stadtammann eingeführt. Dieser stellt den

Stadtratsmitgliedern den neuen Finanzverwalter anlässlich der Rechnungsabnahme der Stadtrechnung 2012 nochmals näher vor.

An dieser Besprechung wird die Rechnungslegung des vergangenen Jahres 2012 eingehend erörtert und gutgeheissen. Die Daten und Tabellen werden nun für die Bekanntmachung der Resultate und die Drucklegung der Botschaft aufbereitet.

Bischofszell, 16. April 2013
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann

Regenabwasserleitung Weidstrasse

Am 17. April starteten die Bauarbeiten für die Regenabwasserleitung Weidstrasse in Bischofszell. Mit dem Bau der Kanalisation begonnen wurde beim Tobel im Näährölzli-Wald, im Bereich des Pflanzgartens der Bürgergemeinde Bischofszell. Die Leitungsführung erfolgt anschliessend via Weidstrasse und dann zum Anschlusschacht neben der SBB-Bahnlinie. Die definitive Lage der Kontrollschächte wurde im Feld noch abgesteckt.

Die Bauarbeiten werden durch die Firma Bürgi Tief- und Strassenbau GmbH, Bischofszell, ausgeführt.

Von den Bauarbeiten tangiert werden insbesondere die Zufahrt zum Pflanzgarten sowie die beiden Landwirtschaftsgrundstücke ober- und unterhalb der Weidstrasse. Der Durchgangsverkehr an der Weidstrasse wird nur während der Leitungsquerung und der späteren Belagsinstandstellung beeinträchtigt. Der Bau-



stellenverkehr wird gewisse Emissionen mit sich bringen.

Für die Erstellung der neuen Regenabwasserleitung rechnen wir, je nach Witterung, mit einer Bauzeit von etwa 5 Wochen.

Die Bauunternehmung und die Bauleitung werden bemüht sein, die Einschränkun-

gen, Behinderungen und die Lärmimmissionen so gering und kurzzeitig wie möglich zu halten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Anstösser und danken ihnen für Ihr Verständnis.

Bauverwaltung Bischofszell
Ernst Schönenberger, Bauverwalter

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf

- Firmen-Netzwerke
- ERP Software
- Webseiten- u. Hosting
- Privat-Support
- Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Fahrbahnsanierung und Werkleitungsarbeiten, Amriswilerstrasse Sitterdorf

Im Rahmen des Strassenerhaltungsprogramms des Kantons Thurgau wird vom 29. April bis November 2013 in Sitterdorf die Amriswilerstrasse von der Kirchstrasse bis zur Gärtnerei Oswald erneuert.

Die Werkbetriebe nutzen die Gelegenheit und erneuern oder ergänzen ihre Versorgungsleitungen in Koordination mit den Strassenbauarbeiten. So wird auf der ganzen Länge in der nördlichen Fahrbahn eine neue Wasserleitung verlegt. In Teilabschnitten werden neue Leitungen für das Elektrisch, das Telefon und die Gasversorgung inkl. Hausanschlüsse verlegt. Betroffene Anstösser werden von den Vertretern der einzelnen Werkbetriebe direkt orientiert.

Die Bauarbeiten werden halbseitig, mit Hilfe einer mobilen Lichtsignalanlage, ausgeführt. Die jeweiligen Längsetappen betragen etwa 150 Meter. Baustart ist auf der Höhe der Kirchstrasse. Die weiteren Etappen folgen in Richtung Bischofszell.

Die Zu- und Wegfahrten zu Ihren Liegenschaften und Grundstücken bleiben grundsätzlich gewährleistet, können aber teilweise erschwert sein.

Grössere Behinderungen oder kurzzeitige Unterbrüche wird die Bauleitung oder der Unternehmer vorgängig mit Ihnen absprechen.

Sollten Anpassungsarbeiten an Ihren Vorplätzen notwendig sein wird sich die Bauleitung frühzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Gutes Bauwetter vorausgesetzt, sollten die Rohbauarbeiten bis ca. Mitte November 2013 abgeschlossen sein. Der Einbau des abschliessenden Deckbelags erfolgt voraussichtlich erst im Sommer 2015.

Wir hoffen, dass für Sie keine nennenswerten Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben auftreten werden. Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an den verantwortlichen Bauleiter.

Wir bitten Sie um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft Gefahrensituationen zu vermeiden.

Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie auch allfällige Mieter, Pächter und Kunden zu orientieren.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und danken Ihnen bestens für Ihr Verständnis!

KANTONALES TIEFBAUAMT
Abt. Strassenbau
Walter Künzle

Anzeige

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 37 37 / info@enb.ch

Anzeigen

Ihre Ansprechpartnerin für Immobilien



www.remax.ch

Angela Bolkart

selbstständige Immobilienmaklerin

RE/MAX
Immoprofis



RE/MAX Immoprofis

Alte Romanshonerstrasse 12
8580 Amriswil

Mobile: +41 (0)79 772 49 68

Telefon: +41 (0)71 411 66 11

E-Mail: angela.bolkart@remax.ch

Jeder RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.



Patrick Rimle
Versicherungs- und Vorsorgeberater

**Wie Sie sich heute betten,
so liegen Sie in Zukunft.**

*Kümmern Sie sich jetzt
um Ihre Vorsorge.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

Man lernt kämpfen und verzichten

Lea Laib aus Amriswil ist eine junge und erfolgreiche Sportlerin der Trainingsgruppe LG Oberthurgau, bestehend aus den Vereinen LAR Bischofszell+Amriswil Athletics. Sie hat in den letzten Jahren regelmässig am Bischofszeller Städtlllauf teilgenommen. Im Interview spricht sie über Erfolg, Motivation und Zukunftspläne.

Lea Laib, Sie haben in den vergangenen Jahren etliche sportliche Erfolge auf kantonaler und nationaler Ebene erzielt. Welches sind ihre Erinnerungen?

Laib:

Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, kommen mir viele schöne Erinnerungen in den Sinn. Speziell waren sicher mein erster Grossanlass im vergangenen Dezember- die U20 Cross Europameisterschaften, die Silbermedaille bei den Aktiven über 800m, den TG-Rekordlauf am ATHLETISSIMA in Lausanne wo ich die Schweiz im U20 Länderkampf vertreten durfte.

Doch auch die vielen schönen Erlebnisse, welche ich mit meinen Laufchicas (meine zwei treuen Trainingskolleginnen) erleben durfte. Tolle Trainingslager am Meer, Staffelschweizermeister zu werden, Freude und Leid zu teilen. Ich durfte zudem viele liebe Menschen kennen lernen durch den Sport in den letzten Jahren und viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Welches ist Ihre persönliche Motivation, auch am diesjährigen Bischofszeller Städtlllauf dabei zu sein?

Laib:

Es ist der Lauf meines Trainers und ich war ja bereits beim ersten Städtlllauf mit dabei. Zudem ist es ein guter Trainingswettkampf und eine abwechslungsreiche und spannende Streckenführung.

Wie haben Sie den Zugang zu ihrer sportlichen Tätigkeit gefunden und was bedeutet Ihnen der Sport für Ihr Privatleben?

Laib:

Ich lief als kleines Mädchen jeweils am Amriswiler City Run mit und wurde ohne Trainings auch viele Jahre Schnellste Amriswilerin. So lief ich auch immer mehr an anderen Stadtläufen mit und durfte auch da ohne Training gewinnen oder auf das Podest steigen. Und so entschied ich mich im Herbst 2006 einmal das Leichtathletiktraining zu besuchen. Anfänglich übte ich mich noch im Mehrkampf und immer mehr im Laufbereich. Bis ich eines Tages nur noch unter der Leitung von

Michael Christen trainierte. Ich fand meine Leidenschaft: der Mittelstreckenlauf.

Der Sport prägt mein Leben sehr und entscheidet auch über vieles. So auch über meine Schulwahl. Der Sport fordert mich stark aber schenkt mir auch den nötigen Ausgleich und da treffe ich auch meine besten Freundinnen. Das Training ist so immer ein Erfolg aus irgendeiner Sicht, wenn nicht sportlich dann durfte ich wenigstens meine Laufchicas sehen.

Sport und Bewegung ist ein grosses Thema im Zusammenhang mit dem Thema «Übergewicht» bei den heutigen Jugendlichen. Ihre Empfehlung?

Laib:

Ich bin überzeugt, dass wenn man eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu sich nimmt und auch bewusst etwas Bewegung in den Alltag einbaut, beispielsweise einen Weg mit dem Fahrrad macht oder die Treppe anstatt den Lift benutzt, muss man nicht mit dem Übergewicht kämpfen. Zudem ist es von Vorteil, wenn man den Durst nicht ständig mit Süssgetränken stillt. Denn diese enthalten sehr oft sehr viele Kalorien und der Gelust auf Süsses wird damit ja meistens nicht ausreichend gestillt. Ich bevorzuge da lieber ein Guetzli oder ein Schöggeli:)

Erfolge und Misserfolg, kann man aus dem Sport etwas lernen für das Leben?

Laib:

Ja ganz klar. Ich denke der Sport ist eine super Lebensschule. Man lernt für etwas zu kämpfen, auch wenn es nicht leicht ist, muss verzichten und immer wieder aufstehen nach einer Niederlage. Doch ich konnte am meisten lernen, als es mir nicht so lief im Sport und ich eine grosse Niederlage einstecken musste. Ich lernte da auch mich persönlich von neuem kennen.

PERSON

Alter: 18 Jahre

Wohnort: Amriswil

Beruf: Schülerin der PMS (Kunst und Sportklasse)

Wichtigste Erfolge:

Cross Europameisterschaften U20, Budapest 2012

Länderkampf am ATHLETISSIMA U20, Lausanne 2012

Schweizermeisterschaften der Aktiven, Bern 2012



Welches persönliche Ziel haben Sie sich in sportlicher und beruflicher Hinsicht gesetzt?

Laib:

Sportlich möchte ich diesen Sommer die Schweiz an den U20 Europameisterschaften in Rieti/It über 1500m oder 800m vertreten.

Längerfristig möchte ich auch an Grossanlässen der Aktiven an der Startlinie stehen. Beruflich: Im Sommer 2016 werde ich die Matur A an der PMS (Pädagogische Maturitätsschule) in Kreuzlingen hoffentlich erfolgreich bestehen. Ich besuche dort die K&S Klasse (Kunst und Sportklasse) und absolviere so einfach ein vierjähriges Sportgymnasium. Danach träume ich von einem Jahr in den USA wo ich an einer University im Sportteam von perfekten Trainingsbedingungen profitieren möchte. Später sehe ich mich als Lehrerin für die Vorschulstufe.

Wie geht es weiter nach dem Sport?

Laib:

Das wird ja hoffentlich nicht gleich in den nächsten fünf Jahren sein. Gerne würde ich auch nach der Zeit als Athletin noch auf irgendeine Art aktiv sein in der Leichtathletik. Vielleicht ja als Trainerin oder wer weiss wo es mich dann brauchen könnte?

Was empfehlen Sie den jungen Menschen aufgrund ihrer persönlichen Erfahrung?

Laib:

Man soll immer das machen was einem mit Freude erfüllt und das dafür mit vollem Herzblut. So nach dem Motto: Go hard or go home.

Ihre Ambitionen für den diesjährigen Städtlllauf vom 28. April dieses Jahres?

Laib:

Da ich bis am Vorabend vom Städtlllauf zwei Wochen im Trainingslager weile, werde ich diesen Städtlllauf wirklich nur als Training bestreiten. Ich bin jedoch bereits jetzt gespannt mit welcher Zeit ich gestoppt werde im Vergleich zum letzten Jahr.

Interview: Werner Lenzin

6. Auflage des SAM-Stadt-Trial Bischofszell am 25. Mai 2013

Am Samstag, 25. Mai 2013 kann einmal mehr dank dem positiven Entscheid von Stadt und Kanton die 6. Auflage des SAM-Stadt-Trial Bischofszell stattfinden. Der Anlass wird wiederum in der Umgebung Oberstadt/Bitzihalle bis hinunter zum Stadelweg im gleichen Rahmen wie in den letzten vier Jahren durchgeführt.

Der Schweizerische Auto- und Motorradfahrer-Verband SAM sowie der Organisator, die Arbeitsgemeinschaft Motorclub Bischofszell MCB und Trial-Team Ostschweiz TTO, streben eine weitere reibungslose Abwicklung dieses motorsportlichen Ereignisses in Bischofszell an. Gleichzeitig bedanken sie sich beim Stadtrat, den Landbesitzern wie Anwohnern für das grosszügige Entgegenkommen und die Tolerierung dieses Events.

Von 12 bis ca. 17 Uhr werden die Teilnehmer ihre 4 Runden absolvieren. Das

Trial wird nicht als Rennen, sondern als Wettbewerb in der Geschicklichkeit ausgefahren. Die Zeit ist Nebenfaktor. Die Lärm-Emissionen sind sehr gering, da Trial-motorräder nicht auf Leistung, sondern auf Drehmoment getrimmt sind.

Das heisst, nicht purer Power, sondern das Reagieren des Motors aus dem Leerlauf ist wichtig, um ein Hindernis kunstvoll fehlerfrei zu passieren. Die Fahrer sind in der Pflicht, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Der Eintritt ist frei! Gestartet wird in Minutenabständen ab 12 Uhr bei der Bitzihalle, wo auch nach jeder Runde sich das Ziel befindet. Es werden gegen 60 Fahrer erwartet. Der Anlass zählt zur SAM-Schweizermeisterschaft und als internationale Aufwertung zur Bodenseepokal-Meisterschaft. Bei Start+Ziel lädt eine Festwirtschaft und für die Jugend das Allianz-Gumpischloss zum Verweilen ein. Um 18 Uhr findet dann dort die Sieger-

erholung mit anschliessendem Ausklang statt.

Die Bauarbeiten beginnen ab Freitagmittag in der Oberstadt/Bitzihalle. Dafür sind gesperrt: Oberdor-Schulhausplatz von Freitag, 12 Uhr bis Samstag, 22 Uhr und Bitzihalle-Rasenplatz wie Bitziwiese am Samstag, 06 Uhr bis 22 Uhr !

Der Durchgangsverkehr wie die An- und Wegfahrten im gesamten Oberdor-/Bitzigebiet sind während der ganzen Veranstaltungszeit gewährleistet!

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und danken für das Wohlwollen wie die Unterstützung recht herzlich. Wir freuen uns auf viele Besucher an diesem attraktiven Sportevent und wünschen dazu jetzt schon viel Vergnügen!

Bruno Siegenthaler

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG**
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Kurt Buechler AG

Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und
Flachbedachungen

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78

www.kuenzleschreinerei.ch

Bischofszell YOUnited – eine Jugendkonferenz

Am Sonntag, 17.03.2013, lud der Seelsorgeverband Bischofszell-Sitterdorf-St. Pelagiberg alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen zur ersten Jugendkonferenz in die Aula des Schulhauses Sandbänkli ein. Bereits im Vorfeld war eine gewisse Spannung spürbar, sollte doch die Jugendarbeit des Seelsorgeverbandes diskutiert und neu angegangen werden. Seit gut 2 Jahren befasst sich eine Projektgruppe unter der Leitung von Bea Vicentini, im Vorstand des Seelsorgeverbandes zuständig für das Ressort JUGEND und Ralf Wagner, Religionspädagoge und Jugendarbeiter im Seelsorgeverband, eingehend mit dem wichtigen Thema, um die Zukunft unserer Kirche durch den Einbezug der Jungen möglichst sicherstellen zu können. Nachdem vor gut einem Jahr ein Konzept zur Jugendarbeit vom Vorstand und den Delegierten des Seelsorgeverbandes abgesegnet wurde, ging es nun an die Umsetzung. Die Jugendkonferenz YOUnited war dann auch ein Bestandteil der Diplomarbeit von Ralf Wagner – mit dem Ziel, den interessierten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Zukunft und die Zukunft der katholischen Jugendarbeit mitzubestimmen.

Kurz nach 09.00 Uhr konnte Bea Vicentini die anwesenden Jugendlichen, die Projektgruppe Jugendarbeit und weitere Helferinnen und Helfer zur Tagung begrüßen.

Ralf Wagner erklärte anschliessend den Tagungsablauf, welcher auf einem systemischen Konferenzansatz gründete. Dabei standen verschiedene Gruppenarbeiten im Vordergrund, welche von einer Situationsanalyse über eine Vision schlussendlich konkrete Vorschläge für den Aufbau einer nachhaltigen Jugendarbeit zum Ziel hatten. 3 bis 4 Projekte sollten zum Schluss gar bereits in groben Zügen bearbeitet und aufgegleist werden.



Nach der Auslegeordnung überlegten sich die Gruppen, was geschehen würde, wenn sich nichts veränderte – das sogenannte Untergangsszenario! Die Abwendung vieler Jugendlichen von der Kirche und die Suche nach anderem Halt und somit die Bedrohung einer irgendwann aussterbenden Kirche waren wichtige genannte Ergebnisse.

Um den Jugendlichen Ideen zu liefern, durften die Anwesenden nach dem Erfassen der momentanen Situation den Ausführungen von Daniel Scherrer von der JUSESO in Weinfelden lauschen. Er zeigte auf, welche Möglichkeiten von Jugendarbeit möglich und sinnvoll sind. Dabei wurde auch eine Pyramide der Jugendarbeit aufgezeigt. Das Fundament dafür bilden alle Möglichkeiten von Begegnungen untereinander. Den Kern dazu liefert die Beziehungsarbeit, also auch die Jugendarbeit: Ausflüge, Exkursionen, Langzeitprojekte wie Theater oder Musical, Weekends, Abenteuererlebnisse, bis hin zu gemeinsamen Lagerwochen sind nur einige Beispiele dieser Beziehungsarbeit. Die Spitze der Pyramide bilden spirituelle Angebote wie Meditationsgruppen oder das Gestalten von Jugendgottesdiensten. Dabei geht es auch um die Suche nach

dem Lebenssinn oder die Frage nach der Wahrheit. Diese sind jedoch nur möglich, wenn das Fundament vorhanden ist.

Nachdem die Jugendlichen nun in ihren Gruppen ihre Wünsche aufgezeichnet haben – dabei sollte ein möglichst kreatives Plakat gestaltet werden – durften die Gruppen ihre Werke zusammen mit SRF1-Moderator Reto Scherrer den anderen Teilnehmenden vorstellen. In seiner bekannten jugendlichen Art hakete der national bekannte Medienschafter dabei nach oder verstrickte die Teilnehmenden in kurze Diskussionen, um das Aufgezeigte allen sichtbar zu machen. Anschliessend ging es um die Priorisierung der Aktivitäten und Projekte.

Folgende Projekte sollen nun kurz- bis mittelfristig im Seelsorgeverband unter der Leitung von Ralf Wagner angegangen und umgesetzt werden:

- Filmabende
- Errichtung (Eröffnung, Einrichten) eines Jugendraums
- Kurzzeitige Ausflüge
- Jugendreisen
- Jugendgottesdienste mit Jugendband

Die Beteiligten an der ersten Jugendkonferenz freuen sich bereits heute auf die Unterstützung durch den Seelsorgeverband, welche bereits zugesichert wurde, die Umsetzung der Projekte und viele gemeinsame, sinnbildende Stunden. Die meisten Teilnehmenden möchten auch in Zukunft mithelfen, ein gesundes Fundament für die Jugendarbeit im Seelsorgeverband zu ermöglichen um sich bald auch der Spitze der von Daniel Scherrer beschriebenen Pyramide der Jugendarbeit zu nähern.

Anzeigen



GUIDO FONTANIVE AG
 DIPL. MALERMEISTER
 MARKTGASSE 26
 9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
 Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für
 fachgerechte Beratung!*

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im März 2013

Geburten

Nachtrag:

09. Februar 2013 **Memedi, Ilhan**, Sohn des Memedi, Malzim und der Memedi geb. Mehmeti, Sheida, mazedonischer Staatsangehöriger

14. März **Herzog, Lynn Sophie**, Tochter des Herzog, Dominik Lukas und der Herzog geb. Steger, Ramona, von Homburg TG

22. März **Forrer, Noah Alexander Andrea**, Sohn des Forrer, Andreas und der Piasente Forrer geb. Piasente, Sara Cristina, von Altstätten SG und Grabs SG

27. März **Chlopinski, Ava-Allegra**, Tochter des Chlopinski, Daniel und der Chlopinski geb. Gutermann, Celine, von Winterthur ZH

28. März **Roth, Romeo Rafa**, Sohn des Roth, André Fridolin und der Roth geb. Orlando, Monika, von Erlen TG

Ehen

15. März **Nanchen, Patrick Michel**, von Lens VS und **Haslauer, Sabrina**, von Kerns OW

Todesfälle

02. März **Laumann geb. Hartmann, Rosa Franziska**, von Bischofszell, geb. 07. Juli 1916, verwitwet

18. März **Högger geb. Frey, Hedwig Maria**, von Bischofszell und Kradolf-Schönenberg TG, geb. 14. Mai 1931, verwitwet

Bischofszell, 22. April 2013

Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste



Stadt Bischofszell

ROSENSTADT
IM THURGAU

Öffentliche Auflage Gesuch für regelmässige Verlängerungen der Schliessstunden und Tanzveranstaltungen

Gesuchsteller:	Oliva Franco Bahnhofstrasse 1a 8580 Amriswil
Betrieb:	Dance-Club Brüggli Thurbruggstrasse 5 9220 Bischofszell
Gesuch:	Bewilligung für regelmässige Verlängerungen der Schliessstunden und Tanzveranstaltungen <i>bisherige Regelung:</i> Montag und Dienstag: 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr Mittwoch und Donnerstag: 20:00 Uhr bis 02:00 Uhr Freitag und Samstag: 20:00 Uhr bis 04:00 Uhr <i>Als Ergänzung wird beantragt:</i> Montag und Dienstag: 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr
Öffentliche Auflage:	Gemäss § 33 Gastgewerbegesetz des Kantons Thurgau ist das Gesuch während 20 Tagen öffentlich aufzulegen. Auflage vom Donnerstag, 2. Mai 2013 bis Dienstag, 21. Mai 2013 , im Rathaus Bischofszell, Stadtratskanzlei, 2.OG.
Einsprachen:	Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet an die folgende Adresse zu richten: Stadtrat Bischofszell Rathaus Marktgasse 11 9220 Bischofszell

MUSEUMS-
GESELLSCHAFT
BISCHOFZELL



Ja, damals...

Literarische Lesung im Museum

Das Historische Museum Bischofszell zeigt bis zum Sonntag, 1. Dezember 2013 (Adventsmarkt) die Sonderausstellung "Accessoires de Dames", die am 21. April 2013 Vernissage hatte. Auf drei Stockwerken sind ganz besondere Modeartikel aus zwei Jahrhunderten zu sehen.

Jeweils am ersten Sonntag im Monat findet um 14.00 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung statt und in der Kaffeestube gibt es nicht nur Kaffee und Tee sondern auch Kuchen nach Hausfrauenart.

Ausserdem sind insbesondere Aktivitäten für diese Sonntage geplant. Am Sonntag, 5. Mai um 15.00 Uhr lädt das Museum zur Lesung einer heiteren Erzählung, die zu Anfang des 20. Jahrhunderts spielt und etwas mit der damaligen Damenmode zu tun hat, ein.

Jede Frau oder jeder Mann ist dazu herzlich eingeladen.

Gretel Seebass

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG

Bischofszell

+++Familienwohnung+++



4½ Zi.-Gartenwohnung, Bj. 1996, gepflegter Innenausbau, ged. Sitzplatz, grosser Gartenanteil mit Geräteraum, inkl. Hobbyraum 50 m² und Doppel-TG-Platz.

VP CHF 480'000 071 677 50 03
sandra.petrocelli@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST. GALLEN

Zu vermieten

PW-Parkplätze

ab sofort an der
Türkeistrasse 1

Preis Fr. 30.– / Monat

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell

Tel.071 424 24 56

E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Eva probiert das neue Bikini vor dem Spiegel. Plötzlich bemerkt sie den Maler Sussi auf dem Gerüst fleissig an der Arbeit.

Da macht Eva einen Schritt näher zum Fenster und zeigt sich ihm in ihrer ganzen Schönheit. Er nimmt sie überhaupt nicht wahr. Da stellt sie sich noch näher ans Fenster.

Endlich unterbricht er die Arbeit und meint: Wa isch denn Frölein, hend sie no nie en Maler gseh?

Doris Friederich, Bischofszell

**Herzlich willkommen zum
6. SAM-Stadt-Trial Bischofszell**

vom Samstag, 25. Mai 2013, 12 bis ca. 17 Uhr

interessanter und attraktiver Parcours
Festwirtschaft bei Bitzhalle der Organisator

DTV Bischofszell

Der DTV Bischofszell traf sich im März sur 87. Jahresversammlung. Es wurde beschlossen, den Vorstand von 5 auf 3 Mitglieder zu reduzieren. Nur so konnte der Verein vor dem Aus bewahrt werden.

Auch treten wir per Ende Jahr aus dem TGTV aus, was zur Folge hatte, dass sich die angegliederte Volleyballgruppe einen neuen Verein suchen musste. Sie wurden beim Frauenturnverein Bischofszell aufgenommen. Für uns Turnerinnen bedeutet der Austritt aus dem Verband, dass es in Zukunft keine Teilnahme an Turnfesten mehr gibt.

Wir brauchen aber dringend Zuwachs. Bist Du zwischen 25 – 45 Jahren, hast Spass am Sport, Bewegung aller Art, magst die Gemeinschaft pflegen und bist froh, keine grossen Verpflichtungen gegenüber dem Verein zu haben? Wir bieten zudem immer am 1. Montag im Monat Linedance für alle an.

Wir turnen jeweils montags, 20.15 – 21.45 Uhr, in der Turnhalle Hoffnungsgut in Bischofszell.

Schnuppern jederzeit möglich. Kontakt: Miriam Ehrbar Tel: 071 411 17 89
Mach doch auch mit...wir freuen uns auf Dich!

Der Vorstand des
Damenturnvereins Bischofszell
Eva Steger



balance.e

Rehabilitation & Bewegungstraining
Eradikation & Coaching

Ihre Adresse für Fitness und Gesundheit in Hauptwil

Sie sind jederzeit herzlich willkommen – ich freue mich auf Sie .

balance.e – Eveline Güttinger – Rotfarbstrasse 8, 9213 Hauptwil – 078 853 26 94 – www.balance.e.ch

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
				06.15 – 07.00 PowerYoga f. Frühaufsteher	08.15 – 09.00 Speedball Fitness
09.30 – 10.25 Zumba®*	09.00 – 09.55 Pilates	09.30 – 10.25 PowerYoga*	08.30 – 09.25 Zumba®	09.30 – 10.25 TaeBo®	09.00 – 09.55 Pilates
				10.30 – 11.20 Zumba® Gold	10.00 – 10.55 Zumba® Toning
		16.30 – 17.15 Kids-Spass & Fitness			
18.30 – 19.25 Zumba®	18.15 – 19.10 Zumba®Toning	18.30 – 19.25 PowerYoga / Pilates Men	18.15 – 19.00 Speedball Fitness	18.00 – 19.00 Rückbildung n. Pilates	
19.30 – 20.25 Pilates	19.15 – 20.00 Speedball Fitness	19.30 – 20.25 PowerYoga	19.00 – 20.00 TaeBo® Intro		
20.30 – 21.30 TaeBo®		20.30 – 21.25 Zumba			

(* mit Kinderhort)

Wein.Erlebnis

Öffnungszeiten:

Freitag: 17.00 – 19.00

Samstag: 10.00 – 16.00

Stockenerstrasse 30

9220 Bischofszell

Tel. 071/422 24 40

Info@Wein.Erlebnis

www.Wein.Erlebnis.ch

Sommerdegustation

Wir möchten Ihnen Neues und Altbewährtes aus dem *Wein.Erlebnis* zeigen. An der Sommerdegustation öffnen wir für Sie ein spannendes, vielseitiges Sortiment. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!



Freitag 31. Mai 17 Uhr – 20 Uhr

Samstag 01. Juni 10 Uhr – 17 Uhr

Spezialevents zum Geschichtsunterricht «2. Weltkrieg»

Im Geschichtsunterricht der dritten Oberstufe gehören die beiden Weltkriege zu den wichtigen Ereignissen des 20. Jahrhunderts. So wird insbesondere dem 2. Weltkrieg und der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten in den Dreissigerjahren grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die Sekundarschulen in Bischofszell bieten ihren Drittskählern zu diesem Thema einen möglichst interessanten und nahen Unterricht.



So besuchten die vier Bruggfeld-Klassen dieser Stufe am 28. Februar die KZ-Gedenkstätte in Dachau. Aufgeteilt in drei Gruppen durften die Jugendlichen kompetente und eindrückliche Referate auf Führungen durch die Anlage erleben. Vieles bleibt unbegreiflich, abschreckend. Trotzdem strahlen die Gebäude und Stätten eine unerklärliche Anziehungskraft

und vor allem ein grosses Interesse auf die Schülerinnen und Schüler aus. Sei es im grossen Ausstellungstrakt, in den beiden wieder aufgebauten Barackenbauten des ursprünglichen Lagers, vor den eindrücklichen Nachkriegs-Monumenten oder ins-



besondere im Krematoriumsbereich verstummen die Jungen fragend und mit grossem Respekt. Schwer nachvollziehbar, was hier vor 70 Jahren passiert ist...

Am 4. März war im selben Zusammenhang der Schriftsteller und Autor Daniel Höra zu Gast im Bruggfeld. Der 47-jährige Deutsche wohnt mit seiner Familie in Berlin. Mit seinem Buch «Braune Erde» möchte der Autor nicht nur jugendliche, auch erwachsene Leserinnen und Leser zum Mitdenken und ehrlichen Reflektieren

anregen. Einmal mehr wird die Frage aufgeworfen: Hat nationalsozialistisches Gedankengut heute noch eine Chance, sich in den Köpfen einer aufgeklärten Gesellschaft festzusetzen? Viele würden nun mit Überzeugung den Kopf schütteln. Autor Daniel Höra vertritt eine andere Meinung. Mit Braune Erde zeichnet er den Weg einer Dorfgemeinschaft nach, die sich manipulieren und in genau diese Gedankenwelt führen lässt. Höras Roman ist dabei so vielschichtig wie enttarnend und aufklärend.



Nach den Lesungen beantwortete Höra die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Darunter waren auch viele privaten Fragen zu seinem Leben und seiner Person und Fragen zur Schriftstellerei im Allgemeinen.

Martin Herzog

Besuchswoche und Begegnungsapéro im Bruggfeld

In der Woche vom 11. – 15. März haben viele Eltern und weitere interessierte Personen aus der Bevölkerung Unterrichtseinheiten in den Sekundarschulen Sandbänkli und Bruggfeld besucht. Neben dem Kerngeschäft konnten im Bruggfeld eine Ausstellung mit Projektarbeiten der 9. Klassen bestaunt werden. Im Foyer waren Informationen zur Partnerschule in Kirgistan angebracht. Bei Kaffee und Kuchen konnte man erfahren, wie das Leben im Allgemeinen und das Schulleben im Besonderen in der jungen zentralasiatischen Republik abläuft.

Viele Besucherinnen und Besucher staunten über die Zustände, welche heute noch fern ab unseres gewohnten Komfort herrschen können. Die Einnahmen der Kaffeecke und weitere Spenden kommen vollumfänglich der Partnerschule in Kirgistan zu; dabei kam der stolze Betrag von Fr.

650.– zusammen. Damit können weitere dringend nötige Anschaffungen für einen sinnvollen Unterricht getätigt werden.

Natürlich hat Christa Liechti mit ihrer Projektgruppe weitere Aktionen zu Gunsten der Schulen in Kyzyl-Tuu und Karabulun geplant.

Am Freitag wurde die Morgenpause verlängert, damit die grosse Zahl anwesender Gäste und alle Schülerinnen und Schüler den verschiedenen Produktionen aus dem Musikunterricht von Regula Sieber und Oliver Hauser lauschen konnten. Mit grossem Applaus und aufmunternden Rufen wurden sie jeweils wieder in die Besucher-masse verabschiedet.

Begegnungsapéro im Bruggfeld

Am Donnerstagabend kamen viele Eltern ein weiteres Mal ins Bruggfeld, wo sie

Gespräche mit anderen Eltern und den Lehrpersonen führen konnten. Auch Vertreter von Gemeinde- und Kirchenbehörden und weitere Freunde der Schule Bruggfeld sind der Einladung an den traditionellen Begegnungsapéro gefolgt und genossen neben den interessanten Diskussionen auch die musikalischen Darbietungen der jungen Musikerinnen und Musiker. Zudem durften weitere Sequenzen aus dem Unterricht bestaunt werden.

Sowohl die Besuchswoche wie auch der Begegnungsapéro gehören weiterhin fest ins Programm der Sekundarschulen in Bischofszell. Die Verantwortlichen freuen sich auf viele weitere konstruktive und motivierende Gespräche!

Martin Herzog

Sonderwoche 3. Klassen Bruggfeld

Vom 18.02 bis zum 22.02.13 arbeiteten alle 3. Sekler des Zentrums Bruggfeld an einem selbst gewählten Projekt. In dieser speziellen Schulwoche wurden die Schülerinnen und Schüler gruppenweise (je nach Bereich) von einem Mentor begleitet. Die Resultate waren erstaunlich, es sind viele verschiedene Projekte zustande gekommen, wie zum Beispiel in folgenden Bereichen: Textiles Werken, Fotoshooting, Fotolabor, Musik, Holz, PC-Arbeiten, Kochen, Metallwerken, Zeichnen und in speziellen Fällen durfte auch zu Hause gearbeitet werden (Zimmer renovieren oder Gartendekorationen entwerfen und gestalten).



Endresultaten begeistert, es sind sehr schöne und kreative Projekte zu Stande gekommen.



Die Arbeiten wurden dann in Referaten während der Besuchswoche vor Kolleginnen und Kollegen und teilweise auch vor weiteren Besucherinnen und Besuchern vorgetragen. Eine Beurteilung erscheint später im Abschlusszeugnis der Sekundarschule.

Schülerinnen und Schüler, Besucher aber auch die Lehrpersonen waren von den

Interview mit Franziska Mazenauer



Wie kamst du auf die Idee dieses Projekt zu machen?

Ich wollte eine textile Arbeit machen. Von meiner Werklehrerin wurde mir dann empfohlen, eine Bettdecke zu gestalten, ich fand diese Idee super und so kam ich auf dieses Projekt.



Was fandest du positiv und was negativ?

Positiv: Ich fand es gut, dass man selbstständig arbeiten durfte und die Zeit selber einteilen konnte, ausserdem ist es toll, einen selbstgemachten Bettanzug zu haben.

Negativ: Dass die Woche so schnell vorüber war.

Text und Fotos:
Dani Gouvaia, 3E Grünenfelder

Wir stellen uns vor:

Jugendfeuerwehr Fire Dragon Region Bischofszell

Dieses Jahr wurde die Jugendfeuerwehr Fire Dragon Region Bischofszell aus der Taufe gehoben. Die Ziele sind unter anderem: Jugendförderung, junge Menschen fördern und fördern in Kameradschaft und Teamarbeit und Ausbildung von Nachwuchskräften für die Feuerwehren des Stützgebietes Bischofszell. Verantwortlich für die Leitung sind erfahrene Kader der Feuerwehren, welche sich speziell für diese anspruchsvolle Tätigkeit ausbilden liessen. Das Übungsprogramm ist abwechslungsreich gestaltet, dazu gehören auch Wettkämpfe auf kantonaler und nationaler Ebene.

Dass diese Institution einem Bedürfnis entspricht, zeigen die viele Anfragen, auch aus der weiteren Umgebung. Nach den Sommerferien startet die neu gegründete Jugendfeuerwehr Fire Dragon Region Bischofszell mit der ersten Übung.

Dazu brauchen wir Dich! Bist Du ein Mädchen oder ein Junge zwischen 12 und 18 Jahren? Willst Du aktiv in der Feuerwehr mitarbeiten? Bist Du cool genug für dieses heisse Hobby? Bist Du interessiert?

Wir laden Dich und Deine Eltern herzlich zum Infoabend am 31. Mai 2013 um 19:30

Uhr ins Feuerwehrdepot Bitzi in Bischofszell ein.

Marc Maag

Siehe auch:

<http://www.feuerwehr-bischofszell.ch/jugendfeuerwehr>

<http://www.thurgaufire.ch/158/Jugendfeuerwehr.html>

oder direkt anfragen bei jugendfeuerwehr@feuerwehr-bischofszell.ch



Erlebnis Restaurant «Flugplatz» hebt ab

Nach dem Pächterwechsel hebt das Erlebnis Restaurant «Flugplatz» Sitterdorf ab. Aber vorher wird der gesamte Restaurationsbetrieb renoviert. Gefei-ert wird die Neueröffnung mit Antrinkete am Freitag, 26. April 2013 ab 17.00 Uhr.

Hinter der Neueröffnung steht die MAAG GASTRO AG mit Hans Maag als Geschäftsführer. Bei Familien und Flugbegeisterten ist das Flugplatz Restaurant als beliebtes Ausflugsziel bekannt. Nun wird auch das Gastroangebot attraktiver. Restaurant, Saal und Gartenwirtschaft bieten Platz für über 500 Gäste und können auch für grössere Anlässe gebucht werden.

Maag Gastro AG neue Pächterin

Ende 2012 hatte Hans Maag die Getränke Maag AG und Maag's Party und Festservice abgestossen. Als er in dieser Zeit erfuhr, dass der Vertrag mit dem alten Pächter vom Flugplatz Restaurant auslaufen werde, liebäugelte er mit der Pachtübernahme. Als Pächter vom See Bad Romanshorn und der Waldschenke Bischofszell hat Hans Maag Erfahrung in der Erlebnisgastronomie. Was ihn am Flugplatz Restaurant reizt, sind der Saisonbetrieb mit einer gewissen Grösse und andere Kundschaft. Für die Übernahme des Restaurants gründete Hans Maag am 1. Januar 2013 die Maag Gastro AG, die drei Gastronomiebetriebe mit Erlebnischarakter vereint: Flugplatz Restaurant Sitterdorf, Waldschenke Bischofszell und See Bad Romanshorn.

Was wird neu?

Der gesamte Restaurationsbetrieb erhält eine sanfte Renovation. Das Restaurant wird aufgefrischt, der Kiosk umgebaut und den neuen Anforderungen angepasst. Auch das Angebot für die Gäste erfährt Neuerungen: Im inneren des Restaurants werden die Gäste jetzt bedient und können täglich aus drei Tagesmenüs, eines davon vegetarisch, wählen. Mittags und abends gibt es ein kleines à la carte Angebot. Neu wird werktags ein Handwerker-Znüni à discrétion angeboten. In der Gartenwirtschaft ist nach wie vor Selbstbedienung.

Restaurant Flugplatz wird zum Erlebnis

Antrinkete ist am Freitag, 26. April 2013 ab 17.00 Uhr mit einem jungen, motivierten



Hans Maag und sein Team führen neu das Erlebnisrestaurant Flugplatz in Sitterdorf. V.l.n.r: Hugo Portmann, Michaela Züger, Ramona Wiedmer, Hans Maag, Fränzi Wittwer, Ursi Portmann, Isabelle Szucher und Nicole Zünd

Team und dem erfahrenen Chef Hans Maag. Gemeinsam freuen sie sich darauf, ihre Gäste zu verwöhnen. Das Flugplatz Restaurant Sitterdorf ist beliebtes Ausflugsziel für Familien und Flugbegeisterte. Direkt neben dem Restaurant liegt der Erlebnisspielplatz des Flugplatzes und sorgt für Spass und Spielvergnügen mit der ganzen Familie.

Daten und Fakten Restaurant Flugplatz

Das Erlebnis Flugplatz Restaurant Sitterdorf ist sieben Tage die Woche geöffnet.

Öffnungszeiten:

8.30 Uhr bis 22.30 Uhr/24.00 Uhr durchgehend

- Innenbetrieb Restaurant: 120 Plätze bedient
- zwei Säle für Bankette: 25 Plätze + 75 Plätze
- Gartenrestaurant: 400 Plätze, Selbstbedienung
- Kioskwirtschaft

Mitarbeitende:

3 Köche, 4 Serviceangestellte im Schichtbetrieb, div. Aushilfen für den Kioskbetrieb. Das Angebot:

- täglich 3 Tagesmenüs, davon 1 Vegi-Menü
- an Werktagen Handwerker-Znüni
- Anlässe für Vereine, Behörden, Geburtstags- und Hochzeitsgesellschaften u. a.

Maag Gastro AG

Ende 2012 wurde die Maag Getränke AG und MAAG's Party und Festservice Nachfolger Pascal Inauen übergeben. Mit der Neugründung der MAAG GASTRO AG am 1. Januar 2013 setzt Hans Maag seine jahrzehntelange Erfahrung in der Erlebnisgastronomie fort. Als Geschäftsführer betreibt er jetzt drei Gastrobetriebe mit Erlebnischarakter: Waldschenke Bischofszell, See Bad Restaurant Romanshorn und Flugplatz Restaurant Sitterdorf.

Marco Predicatori

Pro Senectute Kurse Mai 2013

Übertragung der Fotos auf den PC / das Notebook

Mo, 06.05.-13.05.13, 09.15-11.00 Uhr
Kosten: F. 150.- inkl. Unterlagen, 2 x 2 Lektionen. **Amriswil, computerfritz.ch GmbH, Freiestrasse 15a**

PC Grundwissen Aufbau

Di, 07.05.-25.06.13, 09.15-11.00 Uhr
Kosten: Fr. 457.- exkl. Kursunterlagen Fr. 27.-, 8 x 2 Lektionen. **Amriswil, computerfritz.ch GmbH, Freiestr. 15a**

Fotogeschenke gestalten

Mi, 08.05.-29.05.13, 09.15-11.00 Uhr
Kosten: Fr. 275.- inkl. Kursunterlagen, 4 x 2 Lektionen. **Amriswil, computerfritz.ch GmbH, Freiestrasse 15a**

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

*Petra Hartmann
Administration Bildung*

STILLER HAS



AULA BRUGGFELD SITTERDORF

Sa 4. Mai, 20.15 Uhr

**Türöffnung 19.00 Uhr
Barbetrieb**

**LITERARIA
KULTURVEREIN
BISCHOFZELL**

Vorverkauf „Bücher zum Turm“ oder Mail an mhex@bluemail.ch

Biergeschenke

Textilien

Dekorationen

Karten

Ballone

Souvenirs

Glocken

Düfte

Traumfänger

Geschenkladen
Rosenzell



9220 Bischofszell
www.rosenzell.ch

**20 %
Eröffnungsrabatt**

Engel

Scherzartikel

Kerzen

Spirituosen in diversen Flaschen

Geschenkkörbe

Tassen

Weingesenke

Kinderartikel

Fotogeschenke

Alkoholtester

Drucksachen

Sparschweine

Geschenkladen Rosenzell – Gerbergasse 8 – 9220 Bischofszell – www.rosenzell.ch

Bischofszeller Marktsaison 2013 - Monat Mai

Frühlingsmarkt vom Freitag, 10. Mai 2013

Der Frühlingsmarkt wird dieses Jahr erstmals am Freitag, 10. Mai 2013 durchgeführt.

Ab 13.30 Uhr findet auf dem Hechtplatz das Ponyreiten für Gross und Klein statt. Wie letztes Jahr lädt der offene Ausschankwagen auf dem Hechtplatz die Marktbesucher ein, bei einem kühlen Getränk den Abend bis spätestens 22.00 Uhr ausklingen zu lassen.

Traditionell wird das Warenangebot der Markthändler mit einem Autoscooter, sowie einer Kinderbahn ergänzt.

Mit dem freundlichen Einverständnis der Evang. + Kath. Kirche Bischofszell werden die Vergnügungsbahnen ebenfalls am Donnerstag, 09. Mai 2013 von 15.00 – 18.00 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Mai 2013 jeweils von 13.30 – 18.00 Uhr, ihre Fahrgeschäfte öffnen.

Bei Abgabe dieses Berichtes bei einer der beiden Kassen der Vergnügungsbahnen



am Donnerstag, Samstag oder Sonntag erhalten Sie eine einmalige Gratisfahrt.

«Anstich Rosenbier» vom 25. Mai 2013

Mit dem Verein Rosen- und Kulturwoche

wird traditionell das Rosenbier auf dem Grubplatz angestochen. Umrahmt wird die Veranstaltung musikalisch ab 10.00 Uhr von der Formation «Egnacher Musikanten».

Franco Capelli, Marktchef

Bischofszeller Jassplausch 2013

Sieger 2013 erkoren – Duo Infernale

Der Pokal ist im Yambalaya zu bewundern

Der 11. Bischofszeller Jassplausch mit Coiffeur-Schieber gehört der Vergangenheit an.

In fairen, aber harten Spielen kämpften 34 Mannschaften vom Januar bis März 2013 um den Einzug in die Zwischenrunde.

Die Zwischenrunde wurde im K.O.-System ausgetragen, nun erwischte es auch gute Mannschaften. Die glücklichen 8 Siegermannschaften trafen sich am 21. März 2013 zum Viertelfinal im Restaurant Blume. Das Favoritensterben nahm seinen Lauf, jetzt schieden nochmals 4 Mannschaften aus.

Sämtliche Favoriten waren nun ausgeboten. Es stand fest, ein neuer Sieger unter den Mannschaften Duo Infernale, Schäfli 4, Schäfli 13 und St. Galler wird erkoren.

Finalspiele im Yambalaya, Restaurant Sternen, Bischofszell

Das punktemässig beste Team aus dem Viertelfinal, Duo Infernale, bestimmte den Austragungsort für die Finalspiele. Das Halbfinal und der Final fanden am 26. März 2013 im Restaurant Sternen, Bischofszell statt.

Nach hartem Kampf ausgeschieden sind im Halbfinal die Mannschaften Schäfli 4 und die St. Galler, die im kleinen Final den 3. und 4. Rang unter sich ausmachten. Den 3. Rang sicherte sich die Mannschaft St. Galler, den undankbaren 4. Rang ging an die Mannschaft Schäfli 4.



Herzliche Gratulation an die Sieger 2013 und an alle Finalisten.

Jass-Sieger 2013 aus Bischofszell und Hohentannen

Den Sieg machten die Teams Duo Infernale (1460 Punkte) und Schäfli 13 (1419

Punkte) unter sich aus, wobei das Team Duo Infernale das glücklichere Ende, den Sieg 2013, für sich beanspruchte und Sascha Hänsli und Ruedi Dietziker den Wanderpokal in die Höhe stemmen durften.

Bischofszeller Jassplausch 2014

Aufgrund des grossen Interesses steht der 12. Auflage, Jassplausch 2014, nichts mehr im Wege. Das OK um Charly Aepli und Daniel Käser und die durchführenden Restaurants in und um Bischofszell freuen sich jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen im nächsten Herbst.

Dankeschön

Ein grosser Dank geht an die Organisatoren Charly Aepli und Dani Käser, sowie auch an die Restaurants und die Sponsoren. Ohne ihren Einsatz wäre der Jassplausch nicht möglich.

Das Dankeschön geht auch an die 34 gestarteten Teams für den Durchhalten und die spannenden und fairen Jass-Partien.

Ernst Schönenberger

Erlebnisreiche Rekorde in der Kinderwoche

In der evang. Kirchgemeinde Bischofszell fand in den Frühlingsferien eine absolut rekordreiche Kinderwoche statt.

Schaffen die Kinder, eine Kugelbahn aus Pet-Flaschen zu erstellen, vom Kirchturm bis zum Stadtgraben? Wer ist der Grösste und wer ist der Stärkste? Oder gibt es einen der am Treuesten oder am Schnellsten ist? Rund um Rekorde ging es in der vergangenen Woche. Die Reporterin Joanna Applebee aus Israel war via Fernsehübertragung live zur Rekord Show nach Bischofszell geschaltet. Von den täglich 135-167 anwesenden Kindern durften jeweils ein paar auserwählte in der VIP-Lounge Platz nehmen um an der Direktübertragung live dabei zu sein. Natürlich wären da alle Kinder gerne Gast gewesen, nicht nur wegen den Gummibärli die sie essen durften, sondern einfach um einmal so wie in einem echten Fernsehstudio zu sein. Immer wieder gab es Rekorde zu messen. War es im kreativen Workshop oder im Sportbereich. Die Kinder durften selber wählen, ob sie passend zum Thema etwas basteln wollen oder ihre Kräfte im Sport messen möchten. Jedenfalls waren



alle Kinder immer mit voller Begeisterung dabei. Schon beim Eintreten in die Kirche wurden die kleinen und grossen Gäste von all den wunderschönen, lebensgrossen Figuren und sonstigen Dekorationen willkommen geheissen. Das fünfköpfige Kern-

team unter der Leitung von Andrea Schindler, haben für viele Kinder eine unvergessliche Woche, zusammen mit all ihren 53-62 Helferinnen und Helfer pro Tag, auf die Beine gestellt.

Barbara Müller

Anzeigen

Anlässe Mai 2013



Freitag, 3. Mai
14.30 Uhr **«Schweiz.bewegt»**

Freitag, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai
16.00 Uhr **«unter dem Lampenschirm»:**
Frau Brigitta Häderli liest Geschichten

Montag, 6. Mai, 27. Mai
14.30 Uhr **Handarbeitsgruppe**

Mittwoch, 8. Mai
14.30 Uhr **Geburtsstagsfeier: wir feiern die Januar bis Mai Geburtstage unserer Bewohnerinnen und Bewohner**

Donnerstag, 16. Mai, 30. Mai
14.30 Uhr **gemeinsames Singen und Musizieren mit Frau A. Villain**

Mittwoch, 22. Mai
14.30 Uhr **Musikalische Unterhaltung**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

Saisoneröffnung
Samstag 27. April



- Sommerpflanzen
- Rabatt würfeln
- Kundengeschenk



Blumen Mürger Bischofszell

Handänderungen Monat April 2013

Verkäufer: Astrid Hunkeler-Zanotelli, Wiesendangen

Käufer: Edeltraud Zellweger-Zanotelli, Unterägeri; Marco Zanotelli, Arnegg; Vito Zanotelli, Meilen

Grundstück: ¼ Anteil an Nr. 1235
Ortsbezeichnung: Bitziring 5
Gebäude / Land: Mehrfamilienhaus

Verkäufer: Simon Nyffeler-Sauder's Erben, Hinwil

Käufer: Amor und Mirsada Bihorac-Aljovic, Bischofszell

Grundstück: S7
Ortsbezeichnung: Rofenstrasse 6
Gebäude / Land: 4 ½-Zimmerwohnung

Verkäufer: THOMA Immobilien Treuhand AG, Amriswil

Käufer: Stefan und Iris Lang-Deubener, Amriswil

Grundstück: 497
Ortsbezeichnung: Fabrikstrasse 5
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Michele und Gerarda Leva-Incarnato, Bischofszell

Käufer: Werner und Margrit Kägi-Schrag, La Punt-Chamuesch

Grundstück: 1709
Ortsbezeichnung: Obidörfli 10
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Stadt Bischofszell, Bischofszell

Käufer: Manser Invest AG, Horn

Grundstück: 1637
Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse
Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Otto Huber, Halden

Käufer: Martin und Jana Friederich-Becher, Bischofszell

Grundstück: 3045
Ortsbezeichnung: Dorfstrasse 10
Gebäude / Land: Wohnhaus

*Bischofszell, 18. April 2013
Grundbuchamt Bischofszell,
Louis Brüscheweiler*

Fusswärts.reloaded! Jeder Schritt zählt!

Die winterlichen und grauen Tage sind endlich vorbei. Der Frühling ist da ... Frühling heisst auch immer Drang nach frischer Luft und Bewegung. Schweiz.-bewegt geht in die nächste Runde. Vom 3. bis 5. Mai 2013 können Sie bei uns beides haben – frische Luft und Bewegung – nebenbei sammeln wir die notwendigen Bewegungsstunden, die wir auf unserem Zeitkonto gutschreiben können und die uns somit Stück für Stück ein bisschen näher an einen erhofften Sieg gegen unseren Duellpartner Frauenfeld bringen werden.

Wir, das schweiz.bewegt OK, sind höchst motiviert und stecken mitten in den Vorbereitungen. Unser OK WarmUp findet bereits am 28. April 2013 statt. Dann stellen wir unsere eigene Sportlichkeit bei der Stafette am Bischofszeller Städtlilauf unter Beweis.

Aber auch die Schüler/innen und Lehrkräfte des Schulhauses Hoffnungsgut sind für schweiz.bewegt 2013 gerüstet. Am 3. Mai eröffnen sie unseren diesjährigen Anlass mit einem Sternenmarsch. Ca. 250 Schüler/innen und Lehrkräfte werden sich bei jedem Wetter auf den Weg machen um uns viele Bewegungsstunden zu beschreiben. Zum krönenden Abschluss werden alle Teilnehmer mit Bratwurst und Brot verpflegt, was von der Confecta AG in Sitterdorf gesponsert wird. Geschäftsführer Paolo Orlando war so begeistert von der Idee und dem Einsatz und möchte so zu einem Sieg gegen Frauenfeld beitragen.

Das Alten- und Pflegeheim Sattelbogen hat sich mit der Purzelbaumgruppe vom

Kindergarten Bitzi zusammen getan. Alt und Jung werden an einer aussergewöhnlichen Bewegungsstunde an verschiedenen Posten ihr Können unter Beweis stellen.

Haben Sie sich schon zu unserer Nachtwanderung angemeldet? Dann wird es höchste Zeit. Die Wanderung wird sicher eines unserer Highlights sein und ist für Jedermann geeignet, da sie in 3 Etappen eingeteilt ist ... nur Mut! Und für alle, die lieber am Tag wandern, empfehlen wir die Gemeindegrenzwanderung über Stock und Stein.

Alle Vierbeiner mit Frauchen oder Herrchen kommen bei uns beim Hundespaziergang auf ihre Kosten. Für die Allerkleinsten eignet sich der Sinnespfad und unter dem Motto «Ramba Zamba» starten wir ebenfalls mit allen Kinder zwischen 3 und 6 Jahren voll durch. Die etwas Grösseren gehen dann lieber auf Exkursion und halten Ausschau nach Fledermäusen. Die Sportbegeisterten unter uns dürfen sich das Nordic Walking, Line Dance oder Zumba-Fitness nicht entgehen lassen. Für Geniesser bieten sich die leichten Wanderungen in die Gertau zum Spargelessen und zum Brunch in den Muggensturm an. Verpassen Sie nicht die Velotour nach Frauenfeld zum Duellpartner, wenn sie lieber auf Rädern unterwegs sind.

Sie sehen, es gibt auch das passende Angebot für SIE ... wir hoffen sehr, dass wieder viele Bischofszeller/innen den Weg zu uns beim Bogenturm finden werden.

Denn wir versprechen nicht nur Bewegung, sondern auch jede Menge Spass.

Die genauen Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer, der in der März Ausgabe des Bischofszeller Marktplatzes beigelegt war. Sie finden uns aber auch unter www.bischofszell.ch oder [facebook.com/schweiz.bewegt_bischofszell](https://www.facebook.com/schweiz.bewegt_bischofszell)

Wir freuen uns auf DICH ... EUCH ... und SIE!

Kontakt: schweizbewegt@bischofszell.ch
/ www.bischofszell.ch /
Telefon: 079 695 84 34

Nina Rodel für das OK

Anzeige

Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Besuchen Sie unseren Fabrikladen:
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Tel. 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Badertscher

- Überzüge
- Stoffsortiment
- Nähservice

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 14 – 17 Uhr

Aufgehobene Zeit

Wenn ich einen Stein in Ruhe betrachte, seine Form, seine Farbe, seine Oberflächenstruktur und Linien beschaue, erwacht in mir die Lust, zwei markante Punkte auf dem Stein mit einer Linie so miteinander zu verbinden, dass eine Figur auftaucht, ein Gesicht sich abzeichnet, skurrile Tiere entstehen oder, wie die Wolkensteine zeigen, dass ganze Märchen auftauchen, der Zirkus kommt oder sich Schöpfungsmythen nachvollziehen lassen. Die Fabulierlust packt mich. Der Stein verwandelt sich, wird schwerelos durch die Fantasie, verändert mich und den ruhigen Betrachter und bildet so eine Gegenwelt zur Hektik der Zeit.

W. M. Schmid



«Wolkensteine» von Werner M. Schmid, Steinebrunn

Vernissage: Sonntag, 28. April
16.00 – 19.00 Uhr
17.00 Uhr Begrüssung durch
Stadtammann J. Mattle
Laudation von R. Hofmänner
Musikalische Gestaltung von
Dr. A. Noser

Matinee Sonntag, 5. Mai,
10.00 – 14.00 Uhr
O. Raymann liest aus dem
Büchlein «Wirtshausge-
schichten» von
W. M. Schmid

Finissage Sonntag, 12. Mai,
15.00 – 19.00 Uhr

Die Ausstellung kann während den Öff-
nungszeiten des Rathauses besichtigt
werden

An den beiden Samstagen 4. und 11. Mai
ist die Ausstellung geöffnet von 15.00 –
19.00 Uhr. Der Künstler ist anwesend.

Anzeigen

NEU
Marc Girard
Gartenpflege

Weierwis 10 Tel. 071 422 29 43
9213 Hauptwil E-Mail girardmarc2011@gmail.com

RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 – 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

Sonntag, 12. Mai	¾ Tag	Fr. 76.–
Muttertagsfahrt mit Mittagessen		
Sonntag, 19. Mai	1 Tag	Fr. 76.–
Jura - Vue des Alpes mit Mittagessen		
5. bis 11. Mai	7 Tage	Fr. 935.–
Kurferien Bad Hofgastein		
21. bis 28. Juli	8 Tage	Fr. 1045.–
Badeferien Adria		



**Einladung zur
Saisoneröffnung
am Samstag, 27. April**

- Sommerpflanzen
- Rabatt würfeln
- Kundengeschenk

Bischofberger Pfadfinder gründen Silver-Scouts

Ehemalige Pfadfinder aus Bischofzell und Waldkirch liessen kürzlich Erinnerungen an ihre gemeinsame Jugend hochleben. Eine Zeit, die mit zahlreichen Erlebnissen verbunden ist.

Den Anstoss für das Treffen gab die aktuelle Leiterschlar. Schliesslich wurden die Organisatoren vom grossen Interesse überrumpelt, so dass der Anlass kurzfristig vom Vereinszentrum in die Kornhalle verlegt werden musste. Rund 130 ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder verschiedener Generationen fanden sich ein, um bei einem Teller Pasta alte Geschichten aufzuwärmen. Unter den Gästen weilte auch der St. Galler Regierungsrat Willi Haag v/o Sesam. Haag blickte in seiner Rede zurück an die Anfangszeiten der Pfadfinder am Bischofberg. Aus der Bischofzeller Abteilung – sie wurde 1919 gegründet – ging einst die Waldkircher Sektion hervor. Seit 1966 finden sich die Scouts aus den beiden Gemeinden für Lager und andere Aktivitäten im Corps Bischofberg zusammen. Für Willi Haag v/o Sesam hat die Jugendorganisation wäh-

rend all der Jahre nicht im Geringsten an Bedeutung verloren – im Gegenteil.

Fortsetzung folgt

In Zukunft wollen sich die ehemaligen Pfadis einmal im Jahr treffen um – wie früher – gemeinsam etwas zu unternehmen. Zu diesem Zweck wurden die SilverScouts ins Leben gerufen, eine Ehemaligen-Vereinigung. Diese hat ausserdem zum

Zweck, jene aktiven jungen Menschen zu unterstützen, die sich aktuell für die Pfadi engagieren. Das sind derzeit rund 130 Kinder und Jugendliche, wie die beiden Abteilungsleiter Simone Kappeler v/o Panda (Bischofzell) und Dorian Ebnetter v/o Brooklyn (Waldkirch) ausführten.

Thomas Weingart

Kontakt SilverScouts:
thweingart@bluewin.ch



Eine gesellige Runde in der Kornhalle



Der St. Galler Regierungsrat Willi Haag, ein ehemaliger Bischofzeller Pfadfinder

Anzeigen


SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Veranstaltungen im Monat Mai 2013

Sonntag, 5. Mai, 15.45 Uhr
Unterhaltung mit Bobby vom Bodensee

Mittwoch, 8. Mai, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 12. Mai, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit Bruno

Mittwoch, 22. Mai, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 26. Mai, 15.45 Uhr
Unterhaltung mit dem Risling Quintett

Die Cafeteria ist täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Geschäftsauflösung
nach 35 Jahren endlich Ruhestand!

Total-Ausverkauf
30% bis 70% Rabatt

La Contina

Damen- und Herrenmode
Bernina Nähmaschinen
Änderungen und Reparaturen von
Leder- und Konfektionsbekleidung

Hildegard Zuberbühler
Bahnhofstrasse 2, 9220 Bischofzell
Telefon / Fax 071 422 40 82

Stiftung Wilhelm Lehmann, Kobesenmühle, 9527 Niederhelfenschwil. Ausstellung 2013

Mit dem Frühling kommt auch wieder neues Leben in die Kobesenmühle. Die Ausstellung mit Werken des Bildhauers und Denkers Wilhelm Lehmann (1884-1974) ist für jedermann offen: jeweils am 1. Sonntag des Monats von April bis Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr. Nächster Besuchssonntag ist der 5. Mai 2013.

Die Ausstellung in der ehemaligen Mühle wird jedes Jahr neu eingerichtet. Sie gibt einen Einblick in das vielfältige Schaffen des Künstlers. Der diesjährige Schwerpunkt liegt beim Thema «Baum». Von Bäumen (Wurzeln, Stammholz, Ästen) liess sich Wilhelm Lehmann inspirieren. – Mit alten, eindrucksvollen Schwarz-Weiss-Fotos zeigen wir auch, wie die Kobesen vor rund 100 Jahren aussah.

Der Eintritt in Ausstellung und Garten ist frei. Wir sind dankbar für eine Spende ins Kässeli.

Im Internet, www.niederhelfenschwil.ch unter Kultur/Freizeit/Kobesenmühle finden Sie weitere Informationen, auch Kontakt-



Noch immer pflegt die über 90-jährige Verena Lehmann, Tochter des Künstlers, zusammen mit einem Helferteam den traumhaften Naturgarten und schmückt den Ausstellungsraum mit Blumenkindern aus ihrer Pflanzenwelt

adressen für geführte Gruppenbesuche während der Woche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie sind herzlich willkommen.

Stiftungsrat der Stiftung Wilhelm Lehmann, Kobesenmühle

Markus Lehmann, Stiftungspräsident

Anzeigen



**Black or White:
die Reinigungs-
Profis**

CHF 298.-



*Unverbräuchlich empfindlicher Netzstromaufpreis

Die neuen S 772 setzen schwarz-weiße Akzente und überzeugen durch ihre Leistungsfähigkeit mit max. 2000 Watt: «Black» im klassischen Obsidianschwarz und «White» im reinen Lotosweiss passen in jeden designorientierten Haushalt.

Obergasse 12, Bischofszell
...wir bringen Licht ins Leben!




071 422 12 73
www.elektroengeler.ch
info@elektroengeler.ch

**POULETESSEN AUF DEM BAUERN-
HOF 17. Mai bis 20. Mai 2013**


Adelheid & Werner Gsell, Balgen 2, 9315 Winden

Freitag 17. Mai ab 19.00 Uhr bis Ende
Samstag 18. Mai ab 11.30 Uhr bis Ende
Sonntag 19. Mai ab 11.30 Uhr bis Ende
Montag 20. Mai ab 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

**Diverse Pouletgerichte warm und kalt und Dessertbuffet
«Katja's Guggelbar» ab 22.00 Uhr geöffnet.
Geheiztes Festzelt**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
A. und W. Gsell mit Personal



Jetzt erhältlich...



10 Sorten Tomatensetzlinge



7 Sorten Peperonisetzlinge

Friedhofstr. 4
www.blumenmuenger.ch
T: 071 422 11 27



4. TKB Thurathlon mit Neuerungen

Der 4. TKB Thurathlon wartet mit einigen Optimierungen auf. Dadurch findet diesen Sommer jeder Sportler das passende Angebot.

Am 9. Juni 2013 ist Weinfelden erneut die grosse Drehscheibe für den Thurathlon, da sich die Sportanlagen «Güttingersreuti» bei den bisherigen Austragungen bestens bewährt haben. Gleichzeitig kommt es in diesem Jahr aber auch zu einigen Änderungen. OK-Präsident, Rolf Sonderegger, steht im Interview Rede und Antwort.

Für den diesjährigen Thurathlon haben Sie das Angebot gestrafft. Warum?

Bis anhin boten wir die drei Distanzen kurz, mittel und lang an. Die Teilnehmerzahl bei der Kurzdistanz für den Breitensport entwickelte sich aber nicht wie erhofft. Ausserdem bestand das alte Angebot aus kurzen und langen Runden, wodurch einige Teilnehmer den falschen Weg einschlugen. Nun bieten wir nur noch eine Kurz- und Langdistanz an. Dabei absolviert die Langdistanz zweimal die Runde der Kurzdistanz.

Welches Breitensportangebot wurde anstelle der bisherigen Kurzdistanz geschaffen?

Dank der vielen Rückmeldungen der letzten Jahre wurde uns bewusst, dass es Leute gibt, die nicht gerne schwimmen und skaten. Dieses Jahr versuchen wir es neu mit einem RaBiLa-Thurathlon bestehend aus den Sportarten Rad, Bike und Lauf auf der Kurzdistanz.

Welche weiteren Neuerungen gibt es dieses Jahr?

Wir versuchen, mit den neuen Strecken den Wettkampf weiterhin zu entflechten.



Der OK-Präsident des TKB Thurathlons, Rolf Sonderegger, möchte beim diesjährigen Thurathlon jedem Sportler eine passende Kategorie bieten

Mit dieser räumlichen Trennung der verschiedenen Strecken hoffen wir auf weniger Irrfahrten. So ist beispielsweise die Radstrecke in den Hinterthurgau komplett neu.

Wo befindet sich am 9. Juni der attraktivste Ort für Zuschauer?

In Weinfelden direkt in der Wechselzone Güttingersreuti ist eindeutig am meisten los. Den ganzen Tag über kommen die Sportler immer wieder in die Wechselzone. Der Einlauf und die Siegerehrung finden dann für alle in der Eishalle statt. Dort befindet sich während des gesamten Anlasses auch die Festwirtschaft.

Wie sieht der zeitliche Ablauf 2013 aus?

Anmeldeschluss für den 4. TKB Thurathlon ist der 25. Mai. Danach kann man sich gegen einen Aufpreis anmelden. Das Einchecken findet am Tag vor dem Anlass statt. Am selben Abend kann man mit den Thurathleten und anderen Interessierten an der Pastaparty in der Eishalle teilneh-

men. Am Sonntag transportieren dann die Turbo-Züge die Teilnehmer der Lang- und Kurzdistanz nach Romanshorn zum Schwimmstart im Bodensee.

Was erhoffen Sie sich für den 4. TKB Thurathlon?

Ganz zuoberst steht für mich ein unfallfreier Anlass. Ausserdem hoffen wir, dass uns der Wettergott gut gesinnt ist. Ferner möchten wir die Teilnehmerzahl auf über 1000 steigern können. Dieses Feld brauchen wir, um finanziell schwarze Zahlen zu schreiben.

Weitere Informationen finden sich unter : www.thurathlon.ch

Rolf Sonderegger, Präsident



Die Wechselzone Güttingersreuti in Weinfelden ist erneut die grosse Drehscheibe beim 4. TKB Thurathlon

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Rotfarstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden
Sonnenstoren
Wintergartenbeschattung
Sonnen / Glasdach
Dachfensterrollläden
Sicherheitfaltläden
Insektenschutz
Alu-Fensterläden
Service / Reparaturen

Altpapier-sammlungen 2013

Nächste Termine:
27. April 2013

15. Juni 2013
 31. August 2013
 26. Oktober 2013
 14. Dezember 2013
 22. Februar 2014



Jungtierschau am Auffahrtstag, 9. Mai 2013 von 9 bis 17.00 Uhr

Bei jeder Witterung freut sich der Kleintierzüchterverein Bischofszell Ihnen kleine Kaninchen mit ihren Müttern sowie Bibeli von Hühnern, Enten und Gänsen zu präsentieren. Mit grosser Freude und viel Fachwissen werden einzelne Züchter gerne über ihre Rasse Auskunft geben.

Dieser Anlass findet bei schönem Wetter auf der Wiese vor der Bruggwiesen-Sporthalle und bei schlechtem Wetter in der Sporthalle statt. Zudem hat es eine Tombola mit attraktiven Preisen und eine Festwirtschaft, welche zum gemütlichen Zusammensitzen einlädt.

Auf ihren Besuch und einen gemütlichen Tag freut sich der KZV Bischofszell und Umgebung.

Regula Hugentobler

Wandern zum Gewerbeturm in Amriswil

Wandern Sie mit uns am 2. Mai (Ausweichdatum 16. Mai) durch die Stadt hoch zum Aussichtspunkt auf dem «Scholebärg».

Wir starten um 14.15 Uhr am Bahnhof Amriswil. Um ca. 17.15 Uhr sind wir wieder zurück.

Unterwegs geniessen wir einen Kaffeehalt.

Leitung und Anmeldung bis
1. Mai an Pro Senectute Thurgau,
Susanne Eichenberger
Telefon 071 642 34 45.

*Pro Senectute Thurgau
Rosmarie Stäheli*

Kehrrichtabfuhr Auffahrt und Pfungstmontag

Auffahrt, 9. Mai 2013
Bischofszell Kerngebiet
keine Abfuhr

Pfungstmontag, 20. Mai 2013
Bischofszell, ganze Gemeinde
wird nachgeholt am:
Donnerstag, 23. Mai 2013

Verband KVA Thurgau

STUBETE

für junge Musikanten am 5. Mai 2013
von 11.00 bis 16.00 Uhr in der
Kornhalle Bischofszell
Mitwirkung Thurgauer Jodelspatzen,
Kindertanzgruppe Lauchital und viele
junge Musikanten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Elisabeth Giger

Anzeigen

Body Mind Point  Rotfarbstrasse 7, Hauptwil

Fitness - Tanzen - Gesundheitsvorsorge

• Qi Gong + Tai Chi Chuan
Gesundheitsvorsorge für jedes Alter

• Aerobic (Dance-Aerobic)
Schwitzen - Tanzen - Spass !

• **Neu: Antara®** führt zu einem
kräftigen Rücken und einem flachen Bauch !
(Mittwoch 10.00 bis 11.00 Uhr)

• Hochzeitstanz konventionel - Choreo
• alle Paartänze von Latein - Standard

• Hip Hop / Streetdance/ Breakdance
• **NEU: Coco's Move** (Bewegungsqualität)
• ZUMBA Fitness®

*Juni - Aug. 2013:
Sommersemester - Tanzen nur Fr. 220.00
Inserat ausschneiden und bei Dancemove einlösen!*

www.bodymindpoint.ch

www.DANCEMOVE.CH

Bruchsch es Gschenkli, ganz originell,
Denn chum in Gschenklade Rosenzell

oder es Fotigschenk, ganz individuell,
a de Gerbergasse 8 in Bischofszell

Geschenkladen Rosenzell - Gerbergasse 8 - 9220 Bischofszell



Mit dem E-Bike durch den blühenden Thurgau

Sonntag, 5. Mai 2013 Abfahrt um 13.30 Uhr bei Radsport Krapf

Ob sie nun das E-Bike neu entdecken möchten oder ob Sie schon damit glücklich sind, die Sonntags-Nachmittag Tour mit Norbert Krapf macht Ihnen ganz sicher viel Freude.

Auf verkehrsarmen Nebenstrassen geniessen sie die Blütenpracht auf Bäumen und Wiesen, bis wir auf dem Bauernhof zum Zvieri halt machen.

Dort werden wir die Stimmung geniessen und es bleibt viel zu erzählen, über die herrliche Landschaft, das E-Bike und die dazugehörigen Fahrer.

Wenn dann die Gläser und Teller leer sind, machen wir uns gemütlich auf den Heimweg nach Bischofszell und zurück zu Radsport Krapf und werden bis dahin vieles über Elektro-Bikes dazu gelernt haben. Ankunft ca. 17.00 Uhr.



PS: Die gefahrenen Kilometer, bzw. Stunden, werden für «schweiz.bewegt» der Rosenstadt Bischofszell angerechnet.

Preis für Tour, Verpflegung, E-Bike Fr. 45.– mit eigenem E-Bike Fr. 25.–. Anmeldung bei Radsport Krapf AG. *Norbert Krapf*

Geschenke aus dem neuen Gerbiladen

Mittlerweile ist neues Leben im sogenannten Gerbiladen eingezogen. Am Samstag wurde zur Neueröffnung des Geschenkladens Rosenzell eingeladen. Zahlreiche Besucher waren neugierig, was der Geschenkladen an der Gerbergasse 8 anbietet.

Gerne heissen wir Daniel Wirth und sein Team herzlich in Bischofszell willkommen und wünschen ihm einen erfolgreichen Geschäftsverlauf und der Bevölkerung einen guten Service!

Josef Mattle, Stadtmann



Ladenbesitzer Daniel Wirth und sein Service-Team

christengemeinde
offenes Haus

Mai 2013

Freitag, 3. Mai 2013

ab 19.00 Uhr, Familienbistro in der alten Post
Geniessen Sie einen gemütlichen Abend in angenehmer Atmosphäre.
Das Abendessen kostet pro Person Fr. 7.00 oder pro Familie Fr. 20.00.
Herzlich willkommen!

Samstag, 4. Mai 2013

13.30 Uhr Royal Rangers, Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk)
Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, Kontaktperson: Matthias Weiss
Info: www.rr-bischofszell.ch

Sonntag, 12. Mai 2013

10.00 Uhr Gottesdienst, Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 17. Mai 2013

ab 19.00 Uhr, Familienbistro in der alten Post, Herzlich willkommen!

Sonntag, 19. Mai 2013

10.00 Uhr Gottesdienst, Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 24. April 2013

09.00 Uhr Gemeindegebet in der Bibliothek, alten Post

Samstag, 25. Mai 2013

13.30 Uhr Royal Rangers, Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk)
Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, Kontaktperson: Matthias Weiss
Info: www.rr-bischofszell.ch

Sonntag, 26. Mai 2013

10.00 Uhr Gottesdienst, Mit Kindergottesdienst und Hueti

alte post
bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

Zu meinem Gedächtnis



Zusammen mit Pfarrer Christoph Baumgartner und Katechetin Beatrice Oehler feierten in der Bischofszeller Stiftskirche St. Pelagius acht Mädchen und zehn Knaben die Erstkommunion. Mit dabei waren zahlreiche Eltern, Patinnen und Paten, Grosseltern und weitere Angehörige. Der Gottesdienst stand unter dem Thema «Tut dies zu meinem Gedächtnis».

Nach dem feierlichen Gottesdienst versammelten sich die Erstkommunikanten vor der Kirche zu den Klängen der Stadtmusik Bischofszell zu einem Erinnerungsfoto. Wegen der kalten Witterung traf man sich zum anschliessenden Apéro in der Stiftsamtei, bevor der Feiertag im Kreise der Familie seine Fortsetzung fand.

Werner Lenzin

Presenta Aurea

Presenta Aurea verlässt das Ladenlokal an der Bahnhofstrasse und zieht an eine ruhigere Lage, mitten im lauschigen Altstädtchen von Bischofszell.

Am Dienstag, 7. Mai ist Neueröffnung; gefeiert wird mit einem besonderen Anlass am Samstag, 11. Mai, um 11 Uhr. Bis zum 1. Mai ist Presenta Aurea aber noch an der Bahnhofstrasse für die Kundschaft da.

Josef Mattle, Stadtammann



Anzeigen

Wir bedrucken für Private, Vereine und Firmen diverse Artikel.

- Fototassen
- Regenschirme
- Mausmatten
- Puzzles
- Herzkissen
- Handtaschen
- Baby-Lätzchen
- etc.



Bis zum 31.05.2013.

20 %

Eröffnungs-Rabatt

Mailen Sie uns heute Ihr Foto und holen Sie den Artikel morgen in unserem Geschenkladen ab oder lassen Sie sich den Artikel zustellen.

Bestellung unter: mail@rosenzell.ch

Prospekt mit Preisangabe: www.rosenzell.ch

Grosszügige Angebote für Vereine und Firmen, Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte

14. Bischofszeller Fischessen

Samstag, 25. Mai 2013

von 10.30 bis 22.00 Uhr
in der Schniderbudig Bischofszell



Geniessen Sie unsere Gastfreundschaft und kehren Sie bei uns ein!

Wir freuen uns.



Herzlich willkommen Pascal Eichmann

Herr Pascal Eichmann hat am 2. April 2013 seinen Dienst als neuer Finanzverwalter der Stadtverwaltung Bischofszell aufgenommen. Nach seiner Ausbildungszeit zum Kaufmann in der Zeit von 2000 bis 2003 und einem späteren temporären Arbeitseinsatz bei der Stadt kehrt der 29-jährige Bischofszeller damit an seine alte Wirkungsstätte im Rathaus zurück.

Nach der Ausbildung erlangte Pascal Eichmann im Jahr 2005 die Berufsmaturität und absolvierte in der Folge ein Studium in Betriebsökonomie mit Vertiefungsrichtung Rechnungswesen. Im September 2012 schloss er eine berufs begleitende Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer erfolgreich ab.

Durch seine Mitarbeit in einem renommierten und international tätigen Treuhandunternehmen konnte Herr Eichmann eine umfassende Praxis im Finanzbereich erwerben. Die Anstellung von Pascal Eichmann ist für die Stadt Bischofszell mehr als nur ein Glücksfall.

Derzeit arbeitet sich der neue Finanzverwalter in die Materie des kommunalen Rechnungswesens ein. Ihm zur Seite stehen in je einem Teilzeitpensum Frau Doris Hemmerle und bis Ende Mai Frau Tanja Mayer. Letztere hatte die Geschicke der Finanzverwaltung unter Anleitung des Stadtmanns während der Vakanz des Finanzverwalters gut und umsichtig geleitet und sorgte mitunter auch für eine



korrekte Buchführung in der Rechnungslegung.

Stadtmann, Stadtrat und Verwaltungspersonal heissen Herr Eichmann herzlich

im Kreise des Rathaus-Teams willkommen und freuen sich auf die kommende Zusammenarbeit.

*Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtmann*

Anzeige

Einladung zum Tag der offenen Tür Samstag, 4. Mai 2013, von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mit grosser Freude laden wir Sie zum Besuch in unser neues Gesundheitszentrum ein. Ergreifen Sie die Gelegenheit, unser Team kennen zu lernen und die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Zudem bieten wir Ihnen

- die Möglichkeit, den Blutdruck und den Blutzucker messen zu lassen
- Kurzvorträge von Dr. Bernd Eigenberger, Facharzt für Kardiologie
- musikalische Unterhaltung durch Dr. Christoph Seitler mit Band
- kleine Snacks und alkoholfreie Getränke
- Luftballone für Kinder

Im Namen des ganzen Teams bedanken wir uns schon im Voraus für Ihren Besuch.

santémed Gesundheitszentrum

Poststrasse 2, 9220 Bischofszell, Telefon 071 424 71 71
bischofszell@santemed.ch, www.santemed.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.30 - 18.00 Uhr

santémed
GESUNDHEITZENTRUM

Neuer Verein B.I.C. gegründet

In Bischofszell wurde unter dem Namen B.I.C. Bischofszell International Competition ein neuer Verein gegründet. Unter dem Präsidium von Ausnahmegeiger und Wettbewerbsgründer Alexander Scherbakov zeichnet der neue Verein verantwortlich für die Durchführung von internationalen Musikwettbewerben und Konzerten.

Im Rahmen der Rosen- und Kulturwoche fand 2011 der erste Wettbewerb unter dem Namen «Solisten-Jugendmusikwettbewerb für Streichinstrumente» in Bischofszell statt. Dieser internationale Anlass soll zum zweiten Mal vom 30. Juni bis 5. Juli 2014 neu als eigenständige Veranstaltung unter dem Namen Bischofszell International Competition und dem Motto «Musik verbindet!» durchgeführt werden. Die weltweite Wettbewerbsausschreibung richtet sich an herausragende Geiger im Alter zwischen 16 und 30 Jahren. Eine Vorjury wird anhand von Dokumenten sowie der obligatorischen Audio/Videoaufnahmen der Kandidaten zwanzig Musikerinnen und Musiker auswählen, die an die drei Live-Ausscheidungsrunden nach Bischofszell reisen werden.

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

In mehreren öffentlichen Vorträgen werden die Wettbewerbsteilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Die Viertel- und Halbfinals vom 1. und 2. Juli 2014 werden Solo und mit Klavierbegleitung in der Aula Sandbänkli stattfinden. Für das Finale am Samstag, 5. Juli 2014 konnte die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz verpflichtet werden.



Die Mitglieder des B.I.C.-Vorstandes v.l.n.r.: Kassier Werner Siegfried, Aktuarin Jeanette Simon, Vize-Präsident Günter Mathis, Vorstandsmitglied Madalina Slav, Präsident Alexander Scherbakov. Als Revisoren (nicht auf dem Bild) amten Josef Mattle und Rosmarie Kägi

Mitglieder und Sponsoren

Ohne die Mitwirkung und Unterstützung von zahlreichen Helfern und Sponsoren ist ein Anlass dieses kulturellen Ausmasses nicht realisierbar. Der Vorstand des B.I.C. ist somit auf Mitglieder und Sponsoren angewiesen. Momentan sind unter <http://madislavro.wix.com/bisc> sämtliche Daten und Informationen für Mitglieder sowie allgemeine Angaben zum 2. Bischofszell International Competition abrufbar. In naher Zukunft wird das Portal unter www.bischofszellcompetition.org im Internet zu finden sein. Wer Interesse hat,

den B.I.C. zu unterstützen, kann sich bei werner.siegfried@bluewin.ch melden.

Gastfamilien gesucht

Um die Kosten für die jungen Musikerinnen und Musiker in Grenzen zu halten, sucht der B.I.C. Gastfamilien, die bereit sind, für die Dauer des Wettbewerbs vom 30. Juni bis 5. Juli 2014 gratis Unterkünfte zur Verfügung zu stellen. Wer gerne einen jungen Künstler bei sich beherbergen oder weitere Informationen möchte, kontaktiert guenter.mathis@sunrise.ch.

Jeanette Simon

Naturfreunde Thurgau

Zum traditionellen Frühlingstreffen vom 5. Mai 2013 der Naturfreunde Thurgau empfängt die Sektion Naturfreunde Bischofszell die Teilnehmer zu 2 Wanderungen mit Festwirtschaft bei der Bitzihalle.

Wir heissen die Mitglieder der Naturfreunde Bewegung in unserer Rosenstadt Bischofszell herzlich willkommen. Möge dieser Anlass für gross und klein eine Begegnung und Austausch der verschiedenen Interessen sein.

Josef Schnell



freu-den-haus

Mit der Finissage und einer originellen Versteigerung von Künstlerarbeiten haben die Mitglieder am 20. April Abschied von ihrer so liebgewordenen Kunstgalerie freu-den-haus genommen.

Doch es dauert nicht lange und dann zieht ein neues Angebot die Besucher und Kundeninnen ins Geschäftshaus an der Marktgasse 12.

Josef Mattle, Stadtmann



Schülerseifenkistenrennen in Bischofszell

Schon bald ist es wieder soweit: Am 1. Mai herrscht in der Bischofszeller Altstadt Rennatmosphäre. Bereits zum 22. Mal organisieren Jungwacht Blauring Bischofszell den Kristallcup. Dieses traditionelle Schülerseifenkistenrennen ist ein unterhaltsamer Anlass für die ganze Familie und steht dieses Jahr unter dem Motto Piraten.

Auch dieses Jahr werden die jungen RennfahrerInnen am Mittwoch, dem 1. Mai durch die Bischofszeller Altstadt rasen. Wiederum zählen die jungen TeilnehmerInnen auf die Unterstützung von zahlreichen Schaulustigen am Streckenrand, welche sie lautstark anfeuern.

Wer vom vielen Anheizen eine trockene Kehle bekommt, der wird nicht zu kurz kommen. Eine tolle Festwirtschaft sorgt mit selbstgemachten Desserts, Getränken und Esswaren für das leibliche Wohl.



Kristalle als Preise

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und das OK setzt alles daran, dass der Kristallcup auch dieses Jahr ein voller Erfolg wird. Der Start des 1. Laufes des Kinderrennens erfolgt um 11:30 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler der Primar- und bis und mit zweiter Oberstufe machen sich in altersgerechten Kategorien auf die Jagd nach den begehrten Kristalltrophäen. Wie immer werden die Seifenkisten zur Verfügung gestellt.

Rahmenprogramm

Zusätzlich zum Seifenkistenrennen wird ein vielseitiges Programm für die ganze Familie geboten. Nebst einem Wettbewerb und dem Spiel-Paradies für die jüngeren Gäste, gibt es einen kniffligen Piratenparcours. Natürlich kommen auch die erwachsenen Rennfahrer nicht zu kurz. Das Erwachsenenrennen (Teilnahme ab 16 Jahren) startet ab 13:00 Uhr, anschliessend folgt der 2. Lauf des Kinderrennens. Jungwacht Blauring Bischofszell freuen sich jetzt schon auf ein grossartiges Rennen mit vielen Fahrerinnen und Fahrern und hoffentlich auch zahlreichen Zuschauern!

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Kristallcup gibt es im Internet unter www.kristallcup.ch oder Tel. 079 601 16 34

Jungwacht und Blauring Bischofszell
Pascal Fitze



"Dä schnällschst Bischofszeller Fisch"

Mittwoch, 26. Juni 2013

Tolle Preise und Trostpreise

Eine Länge Freistil im grossen Schwimmbecken (50 m)

(Verschiebedatum: Mittwoch, 3. Juli)

Mädchen und Knaben starten in eigener Kategorie

Nussgipfel, Getränk und Eintritt im Startgeld inbegriffen

Zu bezahlen in der Badi am Wettkampftag: Startgeld Fr. 5.-

Neu: Teilnahme nur für Schüler und Schülerinnen der Volksschulgemeinde Bischofszell. Klassenchallenge. Von welcher Klasse nehmen prozentual am meisten Schülerinnen und Schüler am Wettkampf teil?

Abgabetermin der Anmeldung

Montag 10. Juni 2013

per Post: P. Löwe, Türkeistrasse 6, 9220 B'zell
oder per email: zeititraum@hotmail.com

Die angemeldeten Schwimmer und Schwimmerinnen werden persönlich per

Post über ihre Startzeit informiert.

Für das OK: Patrick Löwe, 079 638 68 04



Für das OK: Patrick Löwe, 079 638 68 04

Jahrgänge:	Kat.:
2004/2003	A
2002	B
2001	C
2000	D
1999	E
1998	F
1996/1997	G
Eltern/Behörde/ LehrerInnen	H

Name:	Vorname:
Adresse:	Wohnort:
Telefon:	Schulhaus, deine Lehrerin/ dein Lehrer jetzt:
Geburtsdatum und Kategorie:	Schulhaus, deine Lehrerin/ dein Lehrer nach So.-Ferien
Deine Unterschrift	Unterschrift Eltern

Gesundheitszentrum «santémed»

Am 17. April schloss die Praxis im Sandbänkli für immer die Tore; dies, nachdem das Haus seit 1918 immer eine Arztpraxis beherbergt hatte.

Der Arzt und Inhaber Dr. Alois Giger schaut natürlich mit ein bisschen Wehmut auf seine 34 Jahre und 3 Monate als Doktor im Sandbänkli zurück.

Bis zu diesem Tag hatte sich die Alleinpraxis bereits in ein Gesundheitszentrum gewandelt.

Nun hat das «santémed»-Gesundheitszentrum eine moderne, zweckmässig eingerichtete Praxis am Hechtplatz bezogen. Das grosszügige Platzangebot hebt sich angenehm von den bisherigen Strukturen ab und erlaubt den Patienten einen angenehmen Aufenthalt und den Ärztinnen und Ärzten eine diskrete Arbeitsweise.

Josef Mattle, Stadtammann



Anzeige

50 % Rabatt auf Electrolux Waschmaschine und Tumbler



Waschmaschine WAGL4E
oder
Trockner TWGL5E
statt Fr. 2780.— nur noch

1390.—

Preis pro Gerät, netto, Abholpreis,
inkl. MWST und VRG

Angebot gültig bis 31. Mai 2013 oder solange Vorrat



pezagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen

Besuchen Sie uns auf



«HbbTV die mediale Synthese von Fernsehen und Internet» mit Telekabel Bischofszell AG

Der technologische Fortschritt in der digitalen Welt bietet immer noch grosses Potenzial. Der nächste Trend steht bereits vor der Tür: Fernsehen und Internet wachsen immer mehr zusammen.

Dies zeigt die aktuelle Entwicklung hybrider TV-Empfangsgeräte, welche die Angebote aus den Welten von TV und Internet verschmelzen. Mit HbbTV rüsten sich nun die Kabelnetzbetreiber im Osten des Thurgaus für die Zukunft und zeigen das Fernsehen von seiner smarten Seite.

Wie TV und Internet zusammenwachsen

Mit dem Internet ist heute schon fast alles möglich: Spartenprogramme, Kinofilme, Fernsehserien, soziale Netzwerke, Informationsangebote und elektronische Kommunikation gehören zum Alltag. Die TV-Gerätehersteller rüsten nun auf und bieten mit der Hybridtechnik das internetbasierte Fernsehen. Die regionalen Kabelnetzbetreiber sind bereit und mit der RKO Signal AG besitzen sie die Möglichkeit, die neue Technologie HbbTV in die Wohnzimmer zu transferieren.

Moderne und attraktive Möglichkeiten

Es eröffnen sich unbegrenzte Möglichkeiten. Das Anschauen von kostenlosen YouTube™ Videos, der einfache Zugriff auf die Archive der TV-Sender oder die Miete von Spielfilmen aus beliebigen Video on Demand Portalen direkt auf dem TV-Gerät bilden erst den Anfang. TV Programme werden mit zusätzlichen Inhalten angereichert, welche beispielsweise während der Sendung durch Knopfdruck abgerufen werden können (sog. Red Button Anwendungen).

In diesem Fall, d.h. wenn TV-Programme mit Web basierten Inhalten kombiniert werden, spricht man von hybridem Fernsehen oder HbbTV. Zusätzlich zum hybriden TV-Gerät wird lediglich ein leistungsfähiger Internetzugang benötigt. Damit können Inhalte via Internet abgerufen und auf dem TV-Gerät dargestellt werden. Für HbbTV wird zusätzlich das digitale TV-Signal nach DVB-C Standard des jeweiligen Kabelnetzbetreibers benötigt. Durch die Kombination von TV und Netz sind ganz neue

Verbindungen und Nutzungen möglich. Für die Gesellschaft eröffnen sich neue TV-Angebote, welche On Demand jederzeit abgerufen werden können. Thurgauerinnen und Thurgauer können inskünftig ihr TV-Angebot nach ihren persönlichen Interessen und zu jeder Zeit konsumieren. Eine digitale Welt, die nichts mehr zu wünschen übrig lässt.

Wertvolle Dienste für die Region

Die RKO mit ihren neun Kabelnetzbetreibern aus dem Ober- und Mittlthurgau haben bereits vorgesorgt. Das ganze Versorgungsgebiet mit über 26'000 Haushalten ist bereit für das TV der Zukunft. Mit den modernen Kabelnetzen als Übertragungsmedien können die zukünftigen Bandbreiten für Internet-Applikationen und das Fernsehen mit hoher Auflösung bereits genutzt werden. Altnau, Amriswil, Arbon, Bischofszell, Häggenschwil, Märstetten, Romanshorn, Waldkirch-Bernhardzell und Weinfelden sind als Besitzer der RKO angeschlossen.

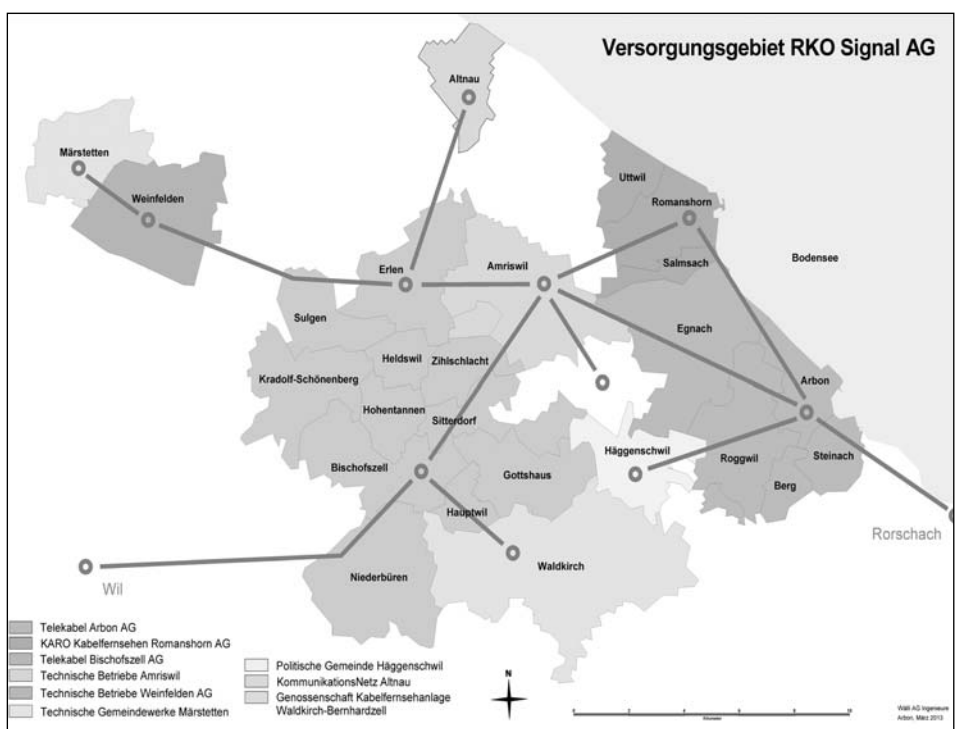
Die Netzbetreiber erbringen wertvolle Dienste und überdies Wertschöpfung und Arbeitsplätze vor Ort. Diese Vorteile stärken den Standort der Gemeinden.

Alle regionalen Kabelnetzbetreiber der RKO verfügen über ein flächendeckendes

und topmodernes Kommunikationsnetz mit einem umfassenden Grundangebot, welches an jedem Kabel-TV-Anschluss nutzbar ist. Mit Digital-TV, HDTV, High-Speedinternet und Telefonie sind Produkte im Angebot, welche jedem Konkurrenzvergleich standhalten.

Heute profitieren Kunden von 146 digitalen TV-Programmen und 86 digitalen Radiosendern. Während beim nationalen Anbieter bei einem Abonnement z.B. Internet, TV und Radio die analogen TV-Sender gänzlich wegfallen und für die Mehrwertdienste mehr bezahlt werden muss, punkten die regionalen Kabelnetzbetreiber der RKO Signal AG mit einem attraktiven Gesamtangebot für Telefonie, Internet, TV und Radio zu tieferen Abonnementpreisen und einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis. Dabei bleiben sämtliche analoge Programme für Radio und TV bestehen.

Marco Predicatori



Begrüssen Sie mit uns den neuen Vorsitzenden der Bankleitung Rolf Müller



Er freut sich, Sie am

Samstag, 25. Mai 2013
9.00 Uhr – 12.00 Uhr
im Restaurant Eisenbahn Bischofszell

persönlich kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verwaltungsrat und Bankleitung
Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell



Wettbewerb



Besuchen Sie uns an der Gerbergasse 8 und lösen Sie folgende Wettbewerbsfrage.

Welche dieser Sorten finden Sie nicht bei unseren offene Likören und Spirituosen?

- | | | |
|---|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Alter Bodenseepfel | <input type="checkbox"/> Amaretto | <input type="checkbox"/> Rhabarber |
| <input type="checkbox"/> Alter Williams | <input type="checkbox"/> Vodka | <input type="checkbox"/> Grappa |
| <input type="checkbox"/> Swisky Cream | <input type="checkbox"/> Caipirinha | <input type="checkbox"/> Absinth |

Bitte geben Sie diesen Talon ausgefüllt unserem Personal im Geschenkladen Rosenzell ab. **Teilnahmeschluss. 31.05.13**

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail oder Telefon: _____

1. Preis. Geschenkgutschein Rosenzell über CHF 100.00
2. Preis. Geschenkkorb im Wert von CHF 50.00
3. Preis. Fototasse Gefüllt im Wert von CHF 25.00

Viel Glück

40 Jahre

gebrüder nater

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 01.06.2013 ab 09.00 Uhr an der Dorfstrasse 6 in Hauptwil

Am 01. Juni 2013 feiern wir unser 40 jähriges Firmenjubiläum.

Dazu möchten wir Sie/Dich ganz herzlich einladen.

Das Fest findet ab 09.00 Uhr in unserer Firma an der Dorfstrasse 6 in Hauptwil statt.

Festwirtschaft ab 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Es würde uns freuen, Sie bei uns begrüssen zu dürfen

Fuss- und Radweg Bisrüti-Stockerweid Militär im öffentlichen Einsatz

Ausgangslage

Mit der Zonenplanänderung im Gebiet Huswiesstrasse-Stockerweid konnte im Jahre 2010 mit dem Eigentümer Hug Erben vereinbart werden, dass für den öffentlichen Bach und für einen Weiher (Retention Regenwasser) entsprechende Landflächen kostenlos der Stadt abgetreten werden. Ebenso konnte für den Fuss- und Radweg Bisrüti-Stockerweid zu Gunsten der Öffentlichkeit ein Recht im Grundbuch eingetragen werden. Aus finanziellen Gründen wurde der Bau des Fuss- und Radweges bis auf weiteres zurückgestellt.

Genehmigung durch Kommando St. Gallen

Anfang Jahr 2013 haben wir erfahren, dass eine Bau Sap Kompanie mit ca. 300 Mann in Bischofszell stationiert ist. Aufgrund der Nichtbedenklichkeitserklärung des örtlichen Gewerbevereins hat die militärische Dienststelle, Kommando Terri-

torialregion 4, St. Gallen unser Gesuch bewilligt, das Militär einzusetzen für den Bau des Fuss- und Radweges Bisrüti-Stockerweid.

Unterkunft in Bischofszell und Sitterdorf

Das KaHiBat 23, die BauSapKp 4 ist vom 8. bis 26. April 2013 in Bischofszell stationiert. Die Truppenunterkunft in der Sporthalle Bruggwiesen kann nur 200 Mann beherbergen, sodass 100 Mann in Sitterdorf einquartiert wurden.

Baubeginn Militär, Baumaschinen-Zug

Bereits am 8. April ist der Gerätezug der BauSapKp 4 in der Bisrüti angerückt mit 2 Bagger, 2 Lastwagen, Kleingeräte und 8 Mann mit Gruppenführer, Wachmeister Fontana.

Bis zum 17. April wurden die Entwässerung instand gestellt, Aushub gebaggert, Kies eingebracht und verdichtet und die 1.

Bauetappen entlang dem Wald der Bürgergemeinde fertig erstellt.

Dank an KaHiBat 23, BauSapKp 4

Für die Bauleitung, Bauverwalter Ernst Schönenberger, ist es eine Freude mit vielen jungen und begeisterten Offizieren und Soldaten zusammenzuarbeiten. Die Begeisterung war den Soldaten anzusehen, konnten sie doch ihre Militärzeit in Bischofszell für einen sinnvollen Einsatz für die Öffentlichkeit nutzen.

Wir von der Bauverwaltung danken der BauSapKp 4, insbesondere dem Geräte- und Baumaschinenzug, für ihren super Einsatz mit dem Bau des Fuss- und Radweges Bisrüti-Stockerweid.

Wir freuen uns, diese Kompanie auch im nächsten Jahr 2014 wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

*Bauverwaltung Bischofszell
Ernst Schönenberger, Bauverwalter*



Anzeigen

BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel.: 071 430 00 84 Mob.: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Spaghetti mit Bärlauch-Pesto



Bärlauch, geriebenen Parmesan und Öl im Mixer fein pürieren. Kräftig mit Salz und Pfeffer würzen.

3. Spaghetti in reichlich kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen. Abgiessen, Kochwasser dabei auffangen. 100 ml Nudelwasser im heissen Kochtopf mit 3 bis 4 El Bärlauch-Pesto und den Nudeln mischen. Mit dem gehobelten Parmesan anrichten.

4. **Tipp:** Restliches Pesto in ein sauberes, trockenes Schraubdeckelglas füllen und mit Öl begiessen. Wichtig ist, dass die Oberfläche des Pestos vollständig mit Öl bedeckt ist. So hält es sich mehrere Wochen, oder man kann es auch in Portionen Tiefkühlen.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Zutaten für 4 Personen

400 g Spaghetti
120 g gehackte Mandelkerne
160 g Parmesan
200 g Bärlauch
240 ml Olivenöl
Basilikumblätter zum Garnieren
Salz
Pfeffer

Zubereitung

1. Mandeln in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten, auf einem Teller abkühlen lassen. 20 g Parmesan mit einem Sparschäler in Streifen hobeln oder auch reiben und beiseite stellen. 140 g Parmesan fein reiben.
2. Bärlauch waschen, trockenschleudern und ohne die Stiele grob hacken. Mandeln,

Anzeige



Sfr.40-Akupunktur Probebehandlung bis 31.05.13 (Termin nach Vereinbarung.)

Es ist möglich, die Krankheiten wie Allergien und Heuschnupfen mit TCM vorbeugend zu behandeln und die körpereigene Abwehr zu stärken. Die Symptome treten danach vermindert auf oder verschwinden ganz.

TCM Therapeut Han, war mehr als 20 Jahre als TCM Arzt in China und England tätigen kann Ihnen bei folgenden Beschwerden helfen:

Schmerzen in Kopf, Nacken-Schulter ,Rücken, Bandscheibenvorfällen, Tennis-Ellbogen, Fingern, Füßen, Händegelenk oder sonstige Beschwerden in Bewegungsapparat.

Mager-, Darm oder Bauchbeschwerden, MS, Stoffwechsel, Schwindel, Schlafstörung, Depression, Suchtproblem, Blasenentzündung...etc mehr Info: www.sun-med.ch

90% unserer Patienten haben nach der ersten Behandlung weniger Schmerzen.

Tür offen für alle am Mi. 01.05 9-19Uhr, Sa. 04.05 Sa. 9-15Uhr (ohne Voranmeldung) Wir bitten Sie: Kostenlose Gesundheitsberatung, feiner chinesische Tee und Snack.

Wir sind Krankkassen-Anerkennung mit Zusatzversicherung

Sunmed Praxis für Chinesische Medizin
Herisauerstrasse 77, 9200 Gossau
Tel: 071 385 80 80, www.sun-med.ch
Mo-Fr. 8:00-12:30, 14-19Uhr Sa: 8:30-12:30

Wettbewerb

Schönster privater Rosengarten

Bereits zum 5. Mal prämiert der Verein Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche im Rahmen der Rosenwoche die schönsten privaten Rosengärten oder den schönsten Garten mit Rosen. Der Wettbewerb ist sehr beliebt geworden und hat sich in der Region etabliert. Immer mehr Gartenbesitzer entdecken die Schönheit und das Zauberhafte rund um die Königin der Blume. Heute sind Gärten zu einem Stück Kultur geworden und zu einem kaum zu unterschätzenden Lebensraum. Zögern Sie keinen Moment, sehr verehrte Rosen- und Gartenliebhaber und besorgen Sie sich Ausschreibung/Anmeldeformular im Rathaus Bischofszell, Blumen Münger AG Bischofszell, Blumenduft liegt in der Luft Bischofszell, Alois Oswald Gärtnerei Sitterdorf, Urs Keller Gärtnerei Zihlschlacht. An dieser Stelle danken wir der Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, für die treue Unterstützung und die Bereitstellung der Barpreise. Von den Rängen 6 – 15 wird im Wettbewerb 2013 eine blühenden, namenlose Rose im Container abgegeben, nämlich jener Rose, die am Eröffnungstag zur Rosenwoche, Samstag, 22. Juni, um 11.00 Uhr vor dem Rathaus durch die Taufpatin die Sängerin und Model Nubya getauft wird und erst einen Namen erhalten wird.

Preise:

Schönster Rosengarten 2013
(Bronzene Rose)

- | | |
|---------|-----------|
| 1. Rang | Fr. 500.– |
| 2. Rang | Fr. 400.– |
| 3. Rang | Fr. 300.– |
| 4. Rang | Fr. 200.– |
| 5. Rang | Fr. 100.– |
- bar oder in Form eines Gutscheins.



6. – 15. Rang Rose im Container
(die am 22. Juni vor dem Rathaus getauft wird)
Eintritts-Plakette 2013 an alle Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30. Mai 2013

Preisverleihung mit anschliessendem Apéro:
Freitag, 21. Juni 19.00 Uhr im Rathaus Bischofszell, zusammen mit der Vernissage der Ausstellung «Rosen-Zauber»

Bernhard Bischof

Sind Sie dienstags frei?

Nach den erfolgreichen Konzerten zum Thema «Film» beginnt der Singkreis Hohentannen Bischofszell das neue Vereinsjahr mit den Proben unter dem neuen Motto «Meer».

Möchten Sie noch anheuern? Besonders bei den Matrosen mit den tiefen Stimmen herrscht noch ein Mangel, aber auch Tenöre und Sängerinnen sind hochwillkommen. Wir proben immer Dienstags,

abwechselnd in Hohentannen und Bischofszell. Wenn Sie Lust auf eine unverbindliche Schnupperprobe haben: Ein Anruf an unsere Präsidentin Sandra Beck (071 422 61 79) und Sie werden zuhause abgeholt und von einem Chormitglied eingeführt und betreut.

Sie werden staunen, wie schnell man den Alltag mit singen hinter sich lassen kann!

Wolfgang Binzegger
Singkreis Hohentannen Bischofszell

Anzeigen



**Egal
ob wir vermitteln
oder verkaufen,
Hauptsache Sie
schreiben beste
Ergebnisse!**

DEFA Immobilien
Treuhand GmbH
Für alles rund um Ihre Immobilie

Bernhardzellerstrasse 26, 9205 Waldkirch, Tel. 433 26 83, www.defa-immo.ch

Schniderbudig mit Rosengarten



**Jeden Sonntag im April und Mai
grosses Brunchbuffet
von 9.30 bis 12.30 Uhr**

Fr. 28.-- pro Person, Spezialpreise für Kinder.

Eine Frühlingsfreude für die ganze Familie!
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Guido Bossart Fürstenland Event GmbH
Tel. 079 745 72 42 / Info@fuerstenland-event.ch

28. April bis 12. Mai 2013

Kunstaussstellung "Wolkensteine" von W. M. Schmid, Rathaus, Bischofszell

28. April bis 12. Mai 2013

14.00 - 22.00 Uhr, Sa und So 11 - 18 Uhr
Courage Kunst Ruth Rüegg, Halden

1. Mai 2013

Maibummel, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

Seifenkistenrennen "Kristallcup", Altstadt, Jungwacht und Blauring Bischofszell

2. Mai 2013

19:30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle, Verein stundumstund Region Bischofszell

3. Mai 2013

20.00 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell

3. bis 4. Mai 2013

20.00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

3. bis 5. Mai 2013

schweiz.bewegt "fusswärts.reloaded"
OK schweiz.bewegt, Bischofszell

4. Mai 2013

20.15 Uhr, Konzert mit Stiller Has, Aula Bruggfeld, Literaria Bischofszell

4. Mai bis 30. Juni

Banknotenausstellung, Fabrikstrasse 30a, Typorama Bischofszell

5. Mai 2013

14.00 Führung durch die Sonderausstellung, 15.00 Lesung Gretel Seebass (Novelle von Else Hueck-Dehio)

Historisches Museum, Bischofszell
Frühlingstreffen vom Kanton Thurgau
Naturfreunde Sektion Bischofszell

09.00 Uhr, SP-Maibummel, Bahnhof Bischofszell Stadt

SP Bischofszell und Umgebung

11.00 Uhr, Kath. Kirchgemeindeversammlung, Stiftskirche St. Pelagius

13.30 - 17:00 Uhr, Mit dem E-bike durch den blühenden Thurgau, Radsport Krapf

6. Mai 2013

Delegiertenversammlung HEV-Thurgau, Schniderbudig, HEV-Bischofszell und Umgebung

7. Mai 2013

11.30 Uhr, Senioren-Zmittag, Säli, Restaurant Eisenbahn

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Kirchgasse 4

15.00 Uhr, Treff Wort des Lebens - Gruppe, Bischofszell

20.00 - 21.30 Uhr, Monatsübung Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein

8. Mai 2013

07.45 Uhr, Maibummel vitaswiss Hofstadl Arnegg

19.00 Uhr, Flurrundgang Wiesen und Acker, Landwirtschaftlicher Verein Region Bischofszell

20:00 Uhr, Hauptversammlung Bibliothek Bischofszell

9. Mai 2013

Auffahrtstreffen, Naturfreunde Bischofszell, Buchs

06.30 Uhr, Frühlingsexkursion mit Pferdewagenfahrt, Tanklager bei Thurbrücke, Natur- und Vogelschutzverein

09.00 - 17.00 Uhr, Jungtierschau, Bruggwiesenhalle, Kleintierzüchter-Verein

10.10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst der Bischofszeller, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

21.00 Uhr, Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft Bischofszell

9. bis 12. Mai 2013

28. Europäisches Nachtwächter- und Türmertreffen, Weiden in der Oberpfalz (D), Nachtwächter- und Türmerzunft Bischofszell

10. Mai 2013

Frühlings-Jahrmarkt, Oberstadt Marktkommission

19.30 Uhr, Leermond-Bar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Kirchgasse 4

12. Mai 2013

Muttertagsbrunch, Stiftsamtei Bischofszell Jungwacht Blauring Bischofszell

10.10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst der Hauptwiler, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

12. eventuell 26. Mai 2013

Mammut Flossrennen, Sitter - Thur (Degenau - Krادolf)

14. Mai 2013

Übung "Hänsel und Gretel", Sekundarschulhaus Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe Bischofszell

15. Mai 2013

19.00 Uhr, Maibummel FG Treff, Hudelmoos, FG Treff Bischofszell

18. bis 20. Mai 2013

Pfingstlager, Region Bischofszell, Jungwacht Blauring Bischofszell

18. bis 20. Mai 2013

Pfingstlager, Hohlenstein, Pfadi Bischofszell

20. Mai 2013

Veloplausch, Dorfverein Schweizersholz

21. Mai 2013

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Kirchgasse 4

22. Mai 2013

20.00 Uhr, Jahresversammlung Bürgergemeinde Bischofszell, Rathaus, 2. OG Bürgersaal

24. Mai 2013

20.00 Uhr, The best exotic Marigold Hotel (Film), Kulturbistro zuTisch, Bischofszell

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Kirchgasse 4

24. bis 25. Mai 2013

Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli Samariterverein Bischofszell

25. Mai 2013

10.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Fischessen Schniderbudig, Fischerverein Sitter II

12.00 - 17.00 Uhr 6. Stadt-Trial, Motorclub Bischofszell, Obertor Bischofszell

20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

25. bis 26. Mai 2013

10.00 - 16.00 Uhr, Open Air Bischofszell Heuberg, Verein Open Air Bischofszell

26. Mai 2013

Wanderung Naturfreunde Bischofszell, Herisau - Gübensee - Winkeln

29. Mai 2013

7.00 Uhr, Kleider- und Schuhsammlung Gemeindegebiet, Tell-TEX GmbH

31. Mai 2013

20.00 Uhr, BBQ, Club 46, Dark-Fighters MC Bischofszell

20.00 Uhr Hauptversammlung Verein Rettungscorps Bischofszell und Umg., Restaurant Ilge, Bischofszell

31. bis 1. Juni 2013

Sommerdegustation, Vinothek WeinErlebnis, Bischofszell



Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

Mai 2013

Mittwoch, 1. Mai
20.00 Uhr Eucharistiefeier z. Tag der Arbeit

Donnerstag, 2. Mai
10.00 Uhr Wortgottesdienst, Bürgerhof
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Sattelbogen
19.00 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache

Freitag, 3. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

6. Ostersonntag, 5. Mai
10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend
Kirchgemeindeversammlung

Montag, 6. Mai
19.30 Uhr Eucharistiefeier zur Bittwoche
für den SSV in Bischofszell

Mittwoch, 8. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Maiandacht, Seniorenachmit.

Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt
10.15 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache

Freitag, 10. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. Mai
17.45 Uhr KEIN Italienergottesdienst

7. Ostersonntag, 12. Mai, Muttertag
10.15 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,

Mittwoch, 15. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai
10.00 Uhr Wortgottesdienst, Alters. Schloss
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesdienst, Sattelbogen
19.00 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache

Freitag, 17. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Taizé-Abendgebet

Sonntag, 19. Mai, Pfingsten
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 20. Mai
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Mai
19.00 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache

Freitag, 24. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Maiandacht, KAB und FG

Samstag, 25. Mai
17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelisk.

Sonntag, 26. Mai
10.15 Uhr KEIN Gottesdienst
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst, Michaelisk.

Mittwoch, 29. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Mai
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersh. Schloss
19.00 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache

Freitag, 31. Mai
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Mai 2013

01. Mittwoch
06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

03. Freitag
14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und
Männer ab 60, Kirchenzentrum

04. Samstag
14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche
17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johannesk.

05. Sonntag
10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

07. Dienstag
14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

08. Mittwoch
06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

09. Donnerstag
10.10 Uhr Auffahrt, Konfirmation der
Bischofszeller, Johanneskirche
20.00 Uhr, Abendgottesdienst in Oetlish.

12. Sonntag
10.10 Uhr Konfirmation der Hauptwiler,
Johanneskirche

14. Dienstag
10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

15. Mittwoch
06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

16. Donnerstag
07.15 Uhr Senioren in Bewegung, Anmel.
bei Rösli Pech, 071 422 11 74

17. Freitag
14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und
Männer ab 60, Kirchenzentrum

18.-20. Samstag-Montag
Pfila der Jungscharen

19. Sonntag
10.10 Uhr Pfingsten, Abendmahls-
Gottesdienst, Johanneskirche

21. Dienstag
14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis, Sattelb.

22. Mittwoch
06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

24. Freitag
19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenz.

26. Sonntag
10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johannesk.
11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum
19.00 Uhr Timeout, Kirchenzentrum

29. Mittwoch
09.00 Uhr Seniorenausflug, Anmelden beim
Sekretariat, 071 422 28 18
06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

30. Donnerstag
10.30 Uhr, Heimgottesdienst im Sattelb.

31. Freitag
14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und
Männer ab 60, Kirchenzentrum



Zum Muttertag

Du bist der Turbo hier im Haus,
und siehst doch stets zufrieden aus.
Du schmeisst den All- und Feiertag
auch wenn er streng ist ohne Klag.

Du kniest dich in die Tagestour
mit Leibeskraften und Bravour.
Du bist, selbst wenn der Kopf dir raucht,
stets helfend dort, wo man dich braucht.

Du kaufst, berätst, empfiehlst und tust,
du pflanzest, sähst und wenn du ruhst,
dann ist das selten und im Nu
vertauschst mit Arbeit du die Ruh!

Du schenkst uns allen deine Zeit,
Vertrauen und Geborgenheit.
Du schenkst uns Atem, wenn wir hecheln
und jederzeit ein stilles Lächeln!

Du bist und tust stets hier und da.
Du hilfst, du kochst, et cetera...

Und wenn ich stundenlang noch schriebe:
beschrieben wär' sie nie, die Liebe,
die du uns in den Alltag streust.

Das Hoffen, dass du dich erfreust
am Wissen, dass wir dich hoch schätzen,
– dies Hoffen liegt in diesen Sätzen.

Dazu ein Kübel – nein, ein Schrank! –
gefüllt mit uns'rem besten Dank!

CHRISTOPH SUTTER



Saisoneröffnung, Mittwoch 08. Mai 2013

Öffnungszeiten

Mai und September	Täglich	10.00 - 19.00 Uhr
Juni bis August	Montag	10.00 - 20.00 Uhr
	Dienstag - Samstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	09.30 - 19.00 Uhr

Bei wechselhafter Witterung bleibt das Bad geschlossen.

Saisonkarten für Bischofszeller Einwohner

Die Bischofszeller Einwohner haben die Möglichkeit vom **08. - 31. Mai 2013** die Saisonkarten ermässigt zu beziehen. Die Saisonkarten sind an der Schwimmbadkasse während den Öffnungszeiten **mit einem gültigen Ausweis** erhältlich.
(Bei schlechter Witterung findet kein Verkauf statt!)

Erwachsene		Fr. 50.00
Lehrlinge/Studenten	ab 16 Jahren	Fr. 40.00
Kinder/Schüler	ab 6 Jahren	Fr. 30.00